Jahrgang 42 | Mittwoch, den 1. Juni 2011 | Nummer 22

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper aus Erbenhausen!

Angebote vom 23.05. - 04.06.2011

Ger. Kartoffelwurst
Spezialität ..... 100 g **0,89 €**

Hausm. Leberwurst
herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Schweinegulasch
mager ..... 100 g **0,49 €**

Bauchscheiben
auch gewürzt ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Fleischkäse ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

02.06.2011,
Bürgerhaus/Feuerwehrgerätehaus Erfurtshausen
Dämmerschoppen, Feuerwehr Erfurtshausen

02.06.2011,
Schützenhaus Rüdigheim
Vatertagsgrillen, Schützenverein Rüdigheim

03.06. bis 12.06.2011, Schlossruine Amöneburg
Amöneburger Kulturspektakel

03.06. bis 04.06.2011,
Bürgerhaus Mardorf
135 Jahre MGV Mardorf

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

02.06.2011
Festplatz Höingen
Himmelfahrtstanz, Freiwillige Feuerwehr Höingen

02.06.2011
Himmelfahrtswanderung, Schützengilde Homberg

02.06.2011
Wandertag, MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen

04.06.2011
Speedwaybahn Homberg
6. ADAC Shorttrack Quadrennen, MSC Ohmtal e.V.

05.06.2011
Speedwaybahn Homberg,
6. ADAC Shorttrack Quadrennen, MSC Ohmtal e.V.

05.06.2011
Kindergartenfest in Maulbach, Evgl. Kirchengemeinde Maulbach,
Appenrod und Dannenrod

06.06.2011
Gasthaus „Marktbrunnen“,
Stammtisch ab 19.00 Uhr, Homberger Hausfrauenverein e.V.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Himmelfahrts-gottesdienst

an der Buchholzbrücke

Christi Himmelfahrt
2. Juni 2011
11 Uhr

Mit dem Posaunenchor aus Deckenbach

Im Anschluss:
Mittagessen und Kuchenbüffet

Treffpunkte zum gemeinsamen Spaziergang zum Gottesdienst:

10.15 Uhr Ev. Kirche Ober-Ofleiden
10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Homberg
(bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Homberger Stadtkirche statt.)

Veranstalter:
die ev. Pfarreien Deckenbach, Homberg und Ober-Ofleiden, der Wanderverein Homberg

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

montags bis freitags	nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Jarkow	184-27/-28
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48

Finanzverwaltung

Haushaltswesen: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Frau Nierichlo	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau: Herr Rühl	184-32
Hochbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/Herr Reckert	184-46/44/45
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr, Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Evgl. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Deckenbach - Herr Becker	919175
Gontershausen - Herr Köhler	919348
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 8. Juni 2011

Eine Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses findet am

Mittwoch, dem 08.06.2011, um 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Kulturwochen Homberg (Ohm) „ohm sweet ohm“
4. Sachstand: Baumaßnahmen Kindergärten
5. Schulkindbetreuung
7. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
   hier:Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

Homberg (Ohm), den 1. Juni 2011

gez.: Rosemarie Horak
(Ausschussvorsitzende)

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 7. Juni 2011

Eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

Dienstag, dem 07.06.2011, um 20:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „Schlossberg Homberg (Ohm)“ - Drucksache Nr. 16 -
4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
   hier: Bebauungsplan „Innenstadtbereich Kernstadt Homberg (Ohm)“ - Drucksache Nr. 17 -
5. Stadtsanierung;
   hier: Neuplanung der Frankfurter Straße, 3. Bauabschnitt
6. Mitteilung: Sachstand Straßenreparaturarbeiten
7. Errichtung einer Baum- und Grünpflege-Kommission

Zu den Tagesordnungspunkten 3 und 4 soll auch der Ortsbeirat Homberg gehört werden.
Ab TOP 8 nicht öffentliche Sitzung:

8. Ankauf der stillgelegten Bahntrasse, Teilbereich Gemarkung Homberg bis Ober-Ofleiden, zur Errichtung eines Fernradwanderweges; hier: Vergabe eines UVP für den Radweg Bahntrasse
9. Vergabe eines Verkehrsgutachtens zur Potentialabschätzung Freizeit/Berufsverkehr/Bahntrasse
10. Abschluss Verkauf: Grundstücke an MHI
11. Bauvorhaben KAMAX

gez.: Michael Krebühl
(Ausschussvorsitzender)

Beschlussprotokoll Nr.: 1/2011 - 2016

zur Sitzung am: 02.05.2011

Unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Prof. Béla Dören, des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung Franz lendvai Lintner und des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Fina, Michael
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Horak, Rosemarie
Kuntz, Gerhard
Pott, Uwe
Rotter, Michael
Schmidt, Helmut
Schönfeld, Günter
Stock, Heinz-Jürgen
Stumpf, Jutta
CDU-Fraktion:
Klein, Armin
lendvai Lintner, Franz
Nicklas, Werner
Orth, Volker
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Wagner, Wilfried
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Dörr, Matthias
Drößler, Peter
Maiß, Hansgünter
Krebühl, Michael
FDP:
Diening, Hanns Michael

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla

3. Nicht anwesend:
Österreich, Barbara (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- Drucksache Nr. 1 -

Der Bürgermeister eröffnet die konstituierende Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung unter Berücksichtigung des § 58 HGO fest.

2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds der Stadtverordnetenversammlung und Übernahme des Vorsitzes
- Drucksache Nr. 2 -

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Stadtverordnete lendvai Lintner das an Jahren älteste anwesende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist und übergibt an diesen den Vorsitz.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Drucksache Nr. 3 -

Der Stadtverordnete lendvai Lintner stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung mit 26 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

4. Wahl des/der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (Stadtverordnetenvorsteher/in)
- Drucksache Nr. 4 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt durch Handaufheben Herrn Armin Klein zum Stadtverordnetenvorsteher.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen
Der Stadtverordnetenvorsteher Armin Klein übernimmt den Vorsitz der Sitzung.

5. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Hauptsatzung
- Drucksache Nr. 14 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme der nicht auf der Einladung zur Sitzung verzeichneten Drucksache Nr. 14 in die Tagesordnung. Die Drucksache wird als Tagesordnungspunkt 5 behandelt, alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken eine Nummer nach hinten.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen
Stadtverordneter Orth beantragt eine Sitzungsunterbrechung, nach einstimmiger Annahme des Antrags wird die Sitzung unterbrochen.
Beschluss:
§ 1 Absatz 2 der Hauptsatzung wird in folgenden Wortlaut geändert:
(2) Zur Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers im Falle seiner Verhinderung sind drei Stellvertreter zu wählen.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
§ 3 Absatz 1 der Hauptsatzung wird in folgenden Wortlaut geändert:
(1) Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung sind folgende Ausschüsse zu bilden:

a) Haupt- und Finanzausschuss -	10 Mitglieder
b) Bau- und Umweltausschuss -	7 Mitglieder
c) Sozial- und Kulturausschuss -	7 Mitglieder

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
Der Hauptsatzung wird folgender § 4a hinzugefügt:
(1) Der Magistrat kann auf Dauer oder zur Erledigung vorübergehender Aufträge Kommissionen bilden, die ihm unterstehen.
(2) Die Kommissionen bestehen aus dem Bürgermeister, bis zu drei Stadtverordneten und bis zu sieben sachkundigen Einwohnern der Stadt Homberg.
(3) Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und die sachkundigen Einwohner werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt.
(4) Sachkundige Einwohner können gleichzeitig in höchstens zwei Kommissionen berufen werden.
(5) Den Vorsitz in der Kommission führt der Bürgermeister oder das von ihm benannte Mitglied des Magistrates.
(6) Der Vorsitzende beruft die Kommission zu den Sitzungen schriftlich unter Angabe der Tagesordnung. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag müssen mindestens drei Tage liegen.
(7) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen sind vor der Sitzung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

6. Wahl der Stellvertreter(innen) des/der Stadtverordnetenvorsteher(s)-in und Festlegung der Reihenfolge der Vertretung
- Drucksache Nr. 5 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt nach § 55 Abs. 2 HGO als
1. Stellvertreter Herrn Gerhard Kuntz,
2. Stellvertreter Herrn Hansgünter Maiß und
3. Stellvertreter Herrn Hanns Michael Diening.

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

7. Wahl des/der Schriftführer(s)-in und 2 Stellvertreter(n)/innen
- Drucksache Nr. 6 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Markus Haumann zum Schriftführer sowie Herrn Markus Dluzenski zum 1. Stellvertreter und Frau Helena Nierichlo zur 2. Stellvertreterin.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
- Drucksache Nr. 7 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Gemeindewahl (Wahl zur Stadtverordnetenversammlung) vom 27.03.2011.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 26 KWG die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen vom 27.03.2011.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

9. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
- Drucksache Nr. 8 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Besetzung der Ausschüsse das Benennungsverfahren nach § 62 Abs. 2 HGO.
Die einzelnen Fraktionen benennen dem Stadtverordnetenvorsteher ihre Mitglieder im Verhältnis ihrer Stärke in der Stadtverordnetenversammlung.
Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

10. Wahl der Vertreter(innen) und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)
- Drucksache Nr. 9 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter, Stellvertreter und Nachrücker für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

Vertreter/in	Stellvertreter/in	Nachrücker/in
Gerhard Kuntz	Hansgünter Maiß	Heinz-Jürgen Stock
Volker Orth	Petra Wolf	Petra Wolf

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

11. Wahl der Vertreter/innen und deren Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kirtorf
- Drucksache Nr. 10 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt als Vertreter und Stellvertreter aus ihrer Mitte in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kirtorf:

Vertreter/in	Stellvertreter/in	Nachrücker/in
Hansgünter Maiß	Gerhard Kuntz	Michael Fina
Matthias Schlosser	Ralf Justus	Ralf Justus

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

12. Wahl des Vertreters der Stadt Homberg (Ohm) und dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen
- Drucksache Nr. 11 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung der ekom21 - KGRZ Hessen als Vertreter der Stadt Homberg (Ohm) Herrn Bürgermeister Prof. Béla Dören und als Stellvertreter/in den/die Ersten Stadtrat/Erste Stadträtin.

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

13. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld im Vogelsbergkreis (ULV)
- Drucksache Nr. 12 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung des Umwelt- und Landschaftspflegeverbandes Alsfeld im Vogelsbergkreis (ULV) als Vertreter der Stadt Homberg (Ohm) Herrn Bürgermeister Prof. Béla Dören und als Stellvertreter/in den/die Ersten Stadtrat/Erste Stadträtin.

Abstimmungsergebnis:
(26 Anwesende) mit 26 Ja- Stimmen einstimmig beschlossen

14. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte
- Drucksache Nr. 13 -

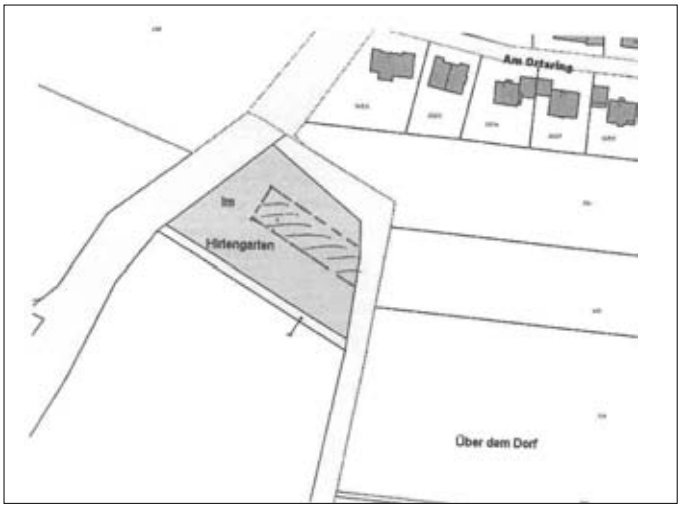
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung wählt aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge die ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats nach § 55 Abs. 1 HGO unter Beachtung der für das Wahlverfahren geltende Vorschriften des Hessischen Kommunalwahlgesetzes.
Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge sind als ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats gewählt:

Wahlvorschlag	Stimmen	Wahlvorschlag	Stimmen
SPD / FW / FDP	16	CDU	10
Michael Rotter		Werner Nicklas	
Monika Krebuhl		Barbara Osterreich (nicht anwesend)	
Gunter Schönfeld			
Matthias Dörr			

Nach § 55 Abs. 1 HGO ist Erster Stadtrat Herr Michael Rotter.
Die anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrats werden vom Stadtverordnetenvorsteher in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet, nachdem sie vor ihm den Diensteid nach § 72 HBG geleistet haben.
Der Bürgermeister ernennt die Stadträtinnen/Stadträte zu Ehrenbeamten und händigt ihnen die Urkunde über die Berufung in das Ehrenamt aus.
Schluss der Sitzung: 20.50 Uhr

Verpachtung städtischer Grundstücke

Die Stadt Homberg (Ohm) verpachtet ab sofort folgende Grundstücke:
Gemarkung Gontershausen, Flur 3, Flurstück 1, Teilstück 1-3 bis 1-5, 912 m2, Gartenland Das Mindestgebot beträgt 30,00 €.
Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot bis zum 10.06.2011, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude Marktstraße 29, Zimmer 2.2, in einem verschlossenen Umschlag abzugeben. Bei Posteinwurf bitte auf dem Umschlag deutlich „Pachtpreisangebot“ vermerken. Bei Angeboten für mehrere Grundstücke muss für jedes Grundstück ein einzelner Betrag angegeben werden. Die Vertragsbedingungen und Katasterpläne aller ausgeschriebenen Grundstücke können an gleicher Stelle eingesehen werden.



Homberg (Ohm), den 01.06.2011

gez. Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Geänderte Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

Die Stadt Homberg (Ohm) hat ab der Saison 2011 die Öffnungszeiten des Freibades ändern müssen. Ab sofort ist das Freibad von Dienstags bis Sonntags geöffnet. Montags bleibt das Freibad komplett geschlossen. Die neuen Öffnungszeiten können der separaten Bekanntmachung entnommen werden.
Für das Betreiben eines Schwimmbades gibt es viele gesetzliche Vorgaben, die von dem Betreiber eingehalten werden müssen. Weiterhin ist der Betreiber eines Schwimmbades an die tariflichen Vorgaben und Bestimmungen gebunden.
Da für das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) 2 Schwimmmeister an Personal zur Verfügung stehen und diese lediglich 6 Tage/Woche ohne Unterbrechung arbeiten dürfen, ist von der Verwaltung gemeinsam mit dem Magistrat entschieden worden, dass das Freibad nur noch 6 Tage/Woche geöffnet wird.
Wenn das Freibad weiterhin 7 Tage/Woche geöffnet bleiben würde, liegt ein sogenanntes „Organisationsverschulden des Badbetreibers“ vor. Dieser Umstand ist nicht gesetzeskonform und kann sogar hohe Strafen für den Badbetreiber bedeuten.
Das Personal muss auch die Möglichkeit haben, sich an mindestens 1 Tag/Woche erholen zu können. Nur so wird sichergestellt, dass die täglich anfallenden Arbeiten sowie die Bäderaufsicht gewissenhaft durchgeführt und die Badbesucher gut betreut werden können.
Die Verwaltung hat zusammen mit dem Magistrat den Montag für die Badschließung gewählt, um Familien am Wochenende einen gemeinsamen Freibadbesuch ermöglichen zu können.

gez.
Prof. Bela Dören
(Bürgermeister)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 7 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 971100

Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Öffnungszeiten

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Anlieferung vom kompostierbarem
Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Sprechstunden des Sprachheilbeauftragtenn Herrn Eisenträger in 2011

Der Sprachheilbeauftragte, Herr Joachim Eisenträger, hält im Monat März folgende Beratungsstunden ab:
Um telefonische Anmeldung wird gebeten.
Gesundheitsamt Lauterbach, Gartenstraße 27, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 10. Juni 2011 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Gesundheitsamt Alsfeld, Hersfelder Straße 53, Tel. 06641/ 977 183 oder 06641/ 977 191
Freitag, 10. Juni 2011 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.
Im Gesundheitsamt Lauterbach besteht während der Beratungsstunden die Möglichkeit einer Hörprüfung.

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Am **Dienstag, den 07. Juni 2011** findet der nächste Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen in Lauterbach, im Rathaus, Marktplatz 14, im Sitzungssaal

von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Geänderte Öffnungszeiten des Schwimmbades

der Stadt Homberg (Ohm)

für die Zeit vom 13.06. bis zum 19.06.2011

Montag, 13.06.	09:00 - 20:00 Uhr
Dienstag, 14.06.	**Geschlossen**
Mittwoch, 15.06.	11:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 16.06.	09:00 - 21:00 Uhr (Spätschwimmen)
Freitag, 17.06.	07:00 - 8:00 Uhr (Frühschwimmen) 09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, 18.06.	09:00 - 20:00 Uhr
Sonntag, 19.06.	09:00 - 20:00 Uhr

Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann je nach Wetterlage bereits ab 14:00 Uhr oder auch tageweise geschlossen werden.
Ab dem 20.06.2011 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten!

Öffnungszeiten des Schwimmbades

Montag	**Geschlossen**
Dienstag	11:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch - Freitag	09:00 - 20:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag	09:00 - 20:00 Uhr

Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 07:00 - 08:00 Uhr

Spätschwimmen:
In den Monaten Juni, Juli und August ist das Bad donnerstags bis 21:00 Uhr geöffnet
Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann je nach Wetterlage bereits ab 14:00 Uhr oder auch tageweise geschlossen werden.

Bürgerinfo

Einleitung von Gülle gefährdet die Umwelt

In den vergangenen Tagen wurde vermehrt Gülle, bzw. Jauche in das öffentliche Kanalnetz eingeleitet. Damit wird die Reinigungsleistung der Abwasserkläranlagen gefährdet Schlimmstenfalls kann die Anlage kippen und die Reinigungsleistung entfällt. Das Abwasser gelangt dann, was die chemische und biologische Belastung angeht, ungeklärt in das Gewässer. Kippt die Anlage, führt das zu einer Stoßbelastung mit Gefahrstoffen für das Gewässer. Damit kann die Wasserqualität erheblich beeinträchtigt werden.
Nach der Entwässerungssatzung sind solche Einleitungen unzulässig. Verstöße sind ordnungswidrig und werden mit einem Bußgeld belegt.
Im Hinblick auf die Reinigungsleistung der Kläranlagen bitten wir von Einleitungen von Jauche, bzw. Gülle abzusehen.

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.
Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter
(06641) 9671-23
Dienstags und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:
Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22
montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr
möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat
zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

In Homberg (Ohm) gibt es jetzt „HoKuS“:

Etwas Zauber braucht der Mensch.

„HoKuS“ - das ist nichts weiter als die Abkürzung von „Homberger Kultur-Stammtisch“. Aber natürlich hat diese Abkürzung auch einen Hintersinn. Dabei geht es nicht um die Zauberei, die nur wenige können. Sondern um den Zauber, den jeder erleben kann. Indem er Kunst und Kultur genießt.
HoKuS soll der Treffpunkt werden für alle, die an Kunst, Musik, Theater, Kino, Literatur und Kulturveranstaltungen aller Art interessiert sind. Dieser neue Stammtisch für Kulturfreunde aus Nah und Fern dient dem Kennenlernen von Gesprächspartnern, dem Austausch von Kultur-Tipps u. v. a. m. und führt vielleicht zu Verabredungen von gemeinsamen Unternehmungen und wer weiß, was sonst noch....
Man trifft sich ab sofort jeden zweiten Freitag im Monat um 20.00 in der Homberger Hainmmühle, kleiner Saal. **Erstmalig am 10. Juni 2011!** Initiator und Moderator des Abends ist Dr. Gunnar Meske, Textmacher aus Ober-Ofleiden, www.mesketext.de. Er wird den Abend einleiten mit einer kurzen Bild-Ton-Präsentation zum Thema „Reden wir noch oder mailen wir nur?“ Danach wird dann wieder ganz altmodisch von Angesicht zu Angesicht geredet, und die Teilnehmer stellen sich auch wie in früheren Zeiten einander vor. Es folgt ein moderierter Meinungsaustausch bei Essen und Trinken.
Zwischendrin gibt der Homberger Bürgermeister Prof. Béla Dören einen kurzen Bericht zur Lage der Region. Und zum Ausklang werden Vorschläge besprochen, die den nächsten HoKuS-Termin betreffen, den 8. Juli 2011.

Jeder ist herzlich willkommen!

Ferienspiele 2011

Liebe Ferienspielkinder!
Ab Montag, dem 06. Juni 2011 könnt Ihr Eure Teilnahmebestätigungen bis einschl. Freitag, dem 17. Juni 2011

während den Öffnungszeiten
bei Frau Reiß, Stadtkasse, Marktstraße 29,

abholen.
Hier müssten auch die jeweiligen Kostenbeiträge gezahlt werden.

Bitte beachten!!
Sollten Teilnahmebestätigungen bis zum 17. Juni 2011 nicht abgeholt worden sein, werden diese Kinder automatisch aus den Veranstaltungen gestrichen und Nachrücker eingesetzt.
Wir bitten dies zu beachten!

Der Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)

Homberg (Ohm), den 01. Juni 2011

(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 01. Juni 2011

Herrn Albert Böckner
Homberg (Ohm), StT Maulbach
Appenröder Str. 6

zum 101. Geburtstag am 04. Juni 2011

Herrn Adolf Bieber
Homberg (Ohm)
Am Stadtgraben 4

Homberg, den 01. Juni 2011

Anzeige

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserem lieben Verstorbenen

Horst Fensch

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.
Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.

Erika Fensch
und Familie

Homberg / Ohm,
im April 2011

Anzeigen

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
Behandlungspflege
NEU Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 01. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54

Samstag, den 04. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Sonntag, den 05. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Mittwoch, den 08. Juni 2011
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 01. Juni 2011
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Donnerstag, den 02. Juni 2011
APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037

Freitag, den 03. Juni 2011
MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel.: (06428) 69 66
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

Samstag, den 04. Juni 2011
ALTE-APOTHEKE, Frankfurter Straße 79, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 257
ABRONSIUS-APOTHEKE, Schönbacher Str. 10 A,
35274 Kirchhain-Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Sonntag, den 05. Juni 2011
STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223

Montag, den 06. Juni 2011
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Dienstag, den 07. Juni 2011
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2, Kirchhain,
Tel. (06422) 10 50

Mittwoch, den 08. Juni 2011
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30

Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9, 35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Kindergartennachrichten

Kindergarten Spatzennest

Vorschulkinder vom Kiga Spatzennest besuchten Feuerwehr und backten Brot

die Vorschulkinder:Emilia Schäfer, Alina Müller, Caroline Röhrich, Dorothee Berben, Louis Lenhard, Tom Luca Müller

Für die Vorschulkinder des Kindergartens Spatzennest gibt es jedes Jahr ein besonderes Programm mit praktischen Beispielen.
Die sechs Vorschulkinder folgten kürzlich mit ihrer Erzieherin Gerlinde Bleul einer Einladung zur Büßfelder Feuerwehr. Dort wurden sie von Axel Schäfer begrüßt. Hier wurden sie in die Arbeit der Wehr eingewiesen. Er verstand es bestens, den Kindern das Funken, Schläuche koppeln, Spritzen mit der Kübelspritze und eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto zum Hydranten zu vermitteln. Der schöne Tag endete mit der Übergabe von Urkunden, auf denen die Ausbildung zum „Minifeuerwehrmann“ bestätigt wurde.
Ebenso wurden die sechs Vorschulkinder von Annerose und Karl-Heinz Seipp eingeladen, um das Brotbacken im Backhaus zu erlernen. Mit Erzieherin Gerlinde Bleul machten sich die sechs auf den Weg zum Hause Seipp wo die Vorarbeiten stattfanden. Dort halfen die fünf bei der Teigzubereitung. Jedes Kind formte seinen eigenen Laib Brot. Mit einer Schubkarre brachten alle die Laibe dann zum Backhaus, dort halfen die Kinder dann beim Einschießen mit dem Brotschieber. Beim Ausschießen halfen die sechs tatkräftig, es wurde jeder mit einem eigenen Laib Brot (den jeder selbst geformt hat) belohnt. Stolz verabschiedeten sich die jungen Bäcker dann mit ihren Laiben und traten die Heimwege an. Diese Vorschulgruppe weiß jetzt genau, aus was Brot besteht, wo es her kommt, wie es schön knusprig gebacken wird und wie toll es schmeckt.

Vereine und Verbände

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Homberg (Ohm)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 07. Juni 2011 in der „Pletschmühle“, Mühltal 2, Homberg (Ohm), um 19.00 Uhr.
Ansprechpartnerinnen sind Renate Grimm, Tel. 06634/ 1740 und Petra Wiegand Tel. 06633/ 7186

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Stadtmeisterschaft der „Alten Herren“

am 11. Juni 2011 in Dannenrod

Die Stadtmeisterschaft der „Alten Herren“ in 2011 findet am Pfingstsamstag, 11. Juni 2011 in Dannenrod statt.
An diesem Tag werden auch Spiele von Traditionsmannschaften anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums des SV Dannenrod durchgeführt.

Beginn des ersten Spieles:
13:00 Uhr Spielzeit: 12 Minuten
Gespielt wird im Modus „Jeder gegen Jeden“.
Pro Mannschaft können 11 Spieler eingesetzt werden.
Auf dem Feld stehen 5 Feldspieler und 1 Torwart.
Gespielt wird nach den Regeln des HFV, die Abseits- und Rückpassregeln sind aufgehoben.
Das Startgeld beträgt 15,00€, alle Mannschaften erhalten Pokale.

Wir bitten um pünktliche Anreise und wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Oldtimerfreunde Deckenbach

Oldtimerausstellung in Deckenbach

Homberg-Deckenbach (kli) Am Sonntag veranstalteten die Oldtimerfreunde Deckenbach, im Bereich von Beckers Scheune eine Ausstellung von Oldtimertraktoren, Autos, Mopeds und vor allen Dingen von Landmaschinen und Geräten. In der Scheune hatte man einen Holder Kleintraktor Baujahr 1953 vorteilhaft präsentiert. Es handelte sich um einen Einzylinder-Zweitakt Diesel Traktor. In der Scheune gab es des Weiteren jede Menge landwirtschaftliche Geräte verschiedener Baujahre zu sehen. Eine Fegemühle, (Getreidereinigungsanlage) war zu sehen ebenso eine Heblade (Langholzladeeinrichtung) und Eggen aus Holz und Metall. Es gab desgleichen eine fast vollständige Flachsstraße zur Faserleinbearbeitung vom Riffelkamm über die Hechel bis zur Breche sowie Schwingstock und Schwingmesser zum Teil mit dem Abstammungsjahr vor 1800. Strohschneidemaschinen, Geräte zur Holzbearbeitung und Tiereinspannung waren in großer Zahl vorhanden.
Am Vormittag wurde bei Lanz-Traktoren die Glühkopfbedienung gezeigt und über die aufgelegten Antriebsriemen Schleifeinrichtungen, Kreissägen, Holzspalter und vieles mehr angetrieben und vorgeführt, dabei auch Neuzeitliches. Gerade die moderne Holzverarbeitung zu Scheiten fand viel Beachtung ansonsten zogen die Großtraktoren von John Deere und Mc Cormick die Blicke auf sich. Die Oldtimerfreunde konnten auch über die Bedienung wie Betreibung ausreichend Auskünfte erteilen. Das eine oder andere Ersatzteil wechselte den Besitzer und verhalf einem weiteren Traktor zu neuem Leben. In Deckenbach herrschte den ganzen Tag über Betrieb auf Beckers Wiese und im Hofbereich. Dem Erfahrungsaustausch widmeten die Fans viel Zeit und Hilfestellungen sorgten für neue Freundschaften. Zum Highlight wurde die Anwesenheit eines Deutschen Meisters im Traktorrennen.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Die Oldtimerfreunde bei der Schau

Die Oldtimerfreunde präsentieren den Holder Kleintraktor

Holzarbeit mit Traktorantrieb

Zeitungsleser wissen MEHR!

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Gernold Hamel mit hervorragender Preisausbeute

Mit einem herausragenden Einzelergebnis für den Züchter Gernold Hamel endete der dritte Preisflug der Brieftauben für die Züchter aus den beiden Homberger Vereinen „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“. Auflass für die 794 Tauben aus den Reihen der 21 beteiligten Züchter war bei diesem Wettflug das durchschnittlich 266 km entfernte Offenburg, wo die „schnellen Flieger“ bereits um 08:00 Uhr bei guten äußeren Bedingungen aufgelassen wurden.
Die schnellste Brieftaube der 21 beteiligten Züchter aus beiden Vereinen kam dabei auf eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von 81,6 km/h und erreichte um 11:11 Uhr bei dem Züchter Robert Reitz in Burg-Gemünden den heimatlichen Schlag. Zusätzliche vordere Platzierungen erreichte der Züchter mit den Plätzen 5., 6., 15., 18. und 19. Weitere Spitzenplätze gingen an die SG (Schlaggemeinschaft) Pfeil und Nispel (2., 3., 9., 12., 14.), an die Züchterin Gudrun Jakobi (4., 10.), an den Züchter Reinhard Wolf (7., 8., 11.), an Tom-Robin Reitz (13.), sowie an Markus Schlitt (16., 17. und 20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	31	4
Tom-Robin Reitz	19	4
SG Alois und Diana Girschek	28	4
Gudrun Jacobi	74	36
Karl Caspar	52	13
Peter Antmansky	52	10
Maurice Manderbach	17	1
Gernold Hamel	41	29
Robert Reitz	57	33
Markus Schlitt	22	13

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
M u. T Korba	45	11
Reinhard Wolf	39	21
Heinrich Wolf	31	11
Dieter Weber	33	3
Volker Schaaf	67	31
T u. S. Weber	39	3
Willi Pfeil	16	0
Werner Schneider	21	2
Thomas Gies	48	6
Klaus Pfitzner	18	2
SG Pfeil und Nispel	44	28

Die Rangfolge bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist auch nach dem dritten Preisflug noch wenig aussagekräftig. Alle Züchter im vorderen Bereich der Tabelle kommen aktuell im Ergebnis auf die gleiche Preisanzahl, so dass lediglich geringe Unterschiede beim Punktsystem eine Rangfolge erkennen lassen. Danach befinden sich derzeit jeweils mit neun Preisen auf den Plätzen 1 - 5 die Züchter SG Pfeil und Nispel, Gudrun Jakobi, Robert Reitz, Reinhard Wolf und Heinrich Wolf. Den Spitzenplatz tauschten die Züchter dabei gegenüber dem Ergebnis der Vorwoche, wo Gudrun Jakobi noch ganz vorne lag.
Die Vereinsmeisterschaft beim BZV „Ohmtalbote“ wird weiterhin von Gudrun Jakobi angeführt, bei dem BZV „Heimatliebe“ liegt die SG Pfeil und Nispel nach wie vor vorne, wobei auch bei diesen internen Meisterschaften kaum Unterschiede in der Spitze vorhanden sind und damit Veränderungen von Woche zu Woche jederzeit möglich sind, so Günther Rühl abschließend, der als verantwortlicher Flugleiter für die ordnungsgemäße Abwicklung der wöchentlichen Wettflüge an maßgeblicher Stelle zuständig ist.

Freie Wählergemeinschaft Homberg

Bericht der Mitgliederversammlung der Freien Wähler Homberg / Ohm 2011

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freien Wähler (FW) Homberg / Ohm begrüßte der erste Vorsitzende Michael Krebühl in der Gaststätte Jakob in Dannenrod die anwesenden Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Besonders erfreut zeigte er sich darüber, dass die Mitgliederzahl sich im vergangenen Jahr weiter erhöht hat. Im Anschluss an seine Begrüßung dankte er dem gesamten Wahlkampfteam für die geleistete Arbeit im Vorfeld der Kommunalwahl. Besonderer Dank galt hier Hansgünter Maiß für die Organisation und Koordination, Guido Lather und Sandra Luft für die Gestaltung des Flyers, und Brigitte Reichardt für die Erstellung der neuen Homepage (www.fwg-homberg-ohm.de). Nach den Berichten aus der gemeinsamen Arbeit, und den Berichten aus den einzelnen Ausschüssen, stellte Schatzmeister Guido Lather den Kassenbericht 2010 vor.
Die Kasse wurde geprüft, und es ergaben sich keine Beanstandungen. Daraufhin wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Hansgünter Maiß als 2. Vorsitzender in seinem Amt einstimmig bestätigt. Als Schriftführer wurde Andreas Link wiedergewählt. Zweiter Beisitzer ist Wilhelm Weißhuhn und zur Ersatzkassenprüferin wurde Ingrid Süssmann bestimmt. Bei der Nachbetrachtung der Kommunalwahl 2011 zeigte man sich nicht zufrieden, da ein Sitz im Stadtparlament verloren wurde. Im Vorfeld hatte man in Eigenleistung einen Flyer erstellt, der an die Haushalte verteilt wurde. Die Homepage wurde neu gestaltet, man hat sich auf Facebook präsentiert und bei einer Wahlveranstaltung auf dem Bauermarkt wurde das Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern gesucht. Unter dem letzten Tagesordnungspunkt wurden noch verschieden Anträge diskutiert und Michael Krebühl gab die Termine für das Jahr 2011 bekannt.

Geflügelzuchtverein Homberg

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet am 5. Juni in der Zuchtanlage von Herbert Theiß statt. Beginn 10 Uhr
Dazu laden wir auch die Zuchtfreunde vom GZV Burg-Nieder-Gemünden ein.

Achtung Termin Hühnerimpfung!

am 26. Juni 9.00 Uhr bei Herbert Theiß

Der Vorstand

Hausfrauenverein Homberg

Danke!

Der Homberger Hausfrauenverein eV bedankt sich bei all denen, die Kuchen für den Kindertag am 22.05.2011 gebacken haben, sowie bei den Spendern.
Bedanken möchten wir uns auch bei den Helfern (besonders für die tatkräftige Unterstützung der Männer), dass alles so reibungslos geklappt hat. Ihr seid alle einfach toll!!Hausfrauenverein Homberg eV

Imkerverein Homberg und Umgebung

Imkerstammtisch

Der nächste Imkerstammtisch findet statt am Montag, den 6. Juni in Büßfeld - Tischtennishalle -, ab 19.30 Uhr. Auch an der Imkerei interessierte Gäste sind willkommen.

Terminvormerkung:

Sonntag, den 19. Juni 2011, 14.00 Uhr, Standschau bei unserem Imkerkollegen Waldemar Kaufmann in Schadenbach.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

TV Homberg

Badminton Training

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich Willkommen
Ansprechpartner:
Volker Stiller Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold Tel.: 06633/54 43

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für „Jedermann“

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.30h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Spielersitzung am Freitag, 03.06.2011

Zur Vorbereitung der Saison 2011/2012 ist wieder eine Spielersitzung erforderlich. Aufgrund mehrerer Neuzugänge im Senioren- als auch im Jugend- und Schülerbereich ist es wichtig, dass viele Spielerinnen und Spieler zu dieser Sitzung kommen. Der Vorstand bittet daher um rege Teilnahme. Die Spielersitzung findet natürlich in der TTG-Halle statt.

Spielersitzung Jugend und Schüler
Freitag, 03.06.2011 18:00 Uhr

Spielersitzung Seniorenbereich
Freitag, 03.06.2011 20:00 Uhr

Eintracht Fan-Club Deckenbach

Vatertagswanderung

Unsere Traditionelle Vatertagswanderung am 02. Juni beginnt um 10.30 an der Kirche.

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Liederabend in Deckenbach

Homberg (kli) Am vergangnen Wochenende veranstaltete der Gemischte Chor „Eintracht“ Deckenbach einen Liederabend in Beckers Scheune. Zu dieser Veranstaltung waren befreundete Chöre eingeladen. Zuschauer, Gäste und Mitmacher waren ebenfalls in großer Zahl erschienen. Zunächst richtete man das Augenmerk auf die Gastchöre. Wie Detlef Filipp, der Vorsitzende des Gemischten Chores „Eintracht“ Deckenbach bei der Begrüßung erwähnte, vertrete der Gemischte Chor Rossberg den Kreis Marburg, der Gemischte Chor „Liederkranz“ Weitershain den Kreis Gießen, der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen den Vogelsbergkreis und der Gemischte Chor Deckenbach die eigenen Farben. Der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen mit Dirigentin Tamara Zitzer brachte „Im Mai“, „Regenbogen“ und „Gern denk ich zurück“ mit Schifferklavierbegleitung durch Helmut Paech. „Arco Baleno“ brachte man mit bestens zugeordneten hohen Stimmen. Es stellte sich Gänsehautfeeling ein.
Die Gäste aus Weitershain stellten unter der Leitung von Hans-Peter Hitschmann „Schön ist die Heimat“, „Lieder so schön wie der Norden“, „Sierra Madre“ und mit dem „Holzschuhtanz“ eine fröhliche gelungene Vorstellung aus dem Nachbarkreis vor. Der Gemischte Chor Rossberg brachte mit Dirigentin Ruthild Zweckerl „Dieser Kuckuck der mich neckt“, „Mach mal Urlaub“ mit Hinweisen zur schönsten Jahreszeit und „Freunde lasst uns trinken“, ein Lied für fröhliche Stunden und Hinweisen zum Abschied mit dem letzten Lied. Die Gastgeber mit Dirigent Peter Dittrich gefielen mit „Auf, auf zum fröhlichen Jagen“, „Rock my sool“ und „Der Löwe schläft heut Nacht“ sowie „Es klingt ein Lied“ als moderne Version. Die Deckenbacher absolvierten ihren Auftritt mit großem Klangkörper und erfrischend herzhaften Stimmen sowohl im hohen wie im tiefen Stimmenbereich. Gerade Rock my sool als moderner Beitrag gefiel den Gästen, die jeweils beifallfreudig Applaus spendeten. Peter Dittrich haderte ein wenig mit der wechselhaften Akustik. Im hofnahen Scheunenabschnitt kam das Liedgut wie gewünscht, während im hinteren Scheunenteil die Akustik zunächst Probleme verursachte. Gerade beim sehr gut besetzten Gemischten Chor Deckenbach hätte man die Chormitglieder anders aufstellen müssen, so Dittrich. Zum musikalischen Höhepunkt formte Deckenbach Dirigent alle Chormitglieder und Gäste beim beliebten „Rerre-Kerre-Bulldog“.

Fotos (kli) Die Bilder zeigen:

Der Gemischte Chor „Eintracht“ Deckenbach beim Liedvortrag

Sehr gut gefiel der MGV Ober-Ofleiden/Gontershausen

Der Gemischte Chor Rossberg schlug sich wacker

Die Nachbarn aus Weitershain brachten gefällige Darbietungen

Nach ein paar Übungseinheiten kam der „Rerre-Kerre-Bulldog“ sehr schnell auf Touren und zeigte die Leistungsfähigkeit aller Anwesenden, die diesen Abend und den „Rerre-Kerre-Bulldog“ zum Hit des Tages formten und mit einstimmten. Dieses Lied passe, so der Vorsitzende sehr gut zum Ambiente der Oldtimerscheune und dem erhöht postierten Holder Kleintraktor. Der Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach unter der Leitung von Walter Schaaf gefiel mit modernem Liedgut und präsentierte neben einem gefälligen Potpourri auch den schwierigen Chinesenrock.

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

Himmelfahrtsfeier

Am 02.06.2011 (Himmelfahrt) veranstaltet der MGV Ober- Ofleiden / Gontershausen sein traditionelle Himmelfahrtsfeier.
Ab 09:00 Uhr, bei hoffentlich strahlendem Wetter, startet die Feier in der „Anlage“ neben dem alten Kindergarten in Ober Ofleiden.
Für Getränke und Speisen ist wie immer bestens gesorgt.
Am Nachmittag wird dann wieder Kaffee und Kuchen serviert.

Wir freuen uns über Ihren Besuch,
der Männergesangverein Ober Ofleiden / Gontershausen

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 31.5.
19.30 Uhr Projektchor-Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 2. Juni
10.15 UhrTreffpunkt an der Stadtkirche zum Spaziergang an die Christi Himmelfahrt Buchholzbrücke
11.00 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Buchholzbrücke mit dem Posaunenchor aus Deckenbach; im Anschluss Mittagessen und Kuchenbüffet

Freitag, 3.6.
16.00 Uhr bis 19 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 4.6.
09.00 Uhr bis 13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
15.30 Uhr Gottesdienst anl. der Eheschließung von Markus Kotlorz und Ulrike Wess
17.00 Uhr Gottesdienst anl. der Eheschließung von Markus Dietz und Sabrina Morneweg

Sonntag, 5. Juni **Kantate**
09.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lennard Strauch und Marcel Schacher in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 6.6.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

Dienstag, 7.6.
19.30 Uhr Projektchor-Probe im Gemeindehaus

Donnerstag, 9.6.
20.00 Uhr Besuchsdienstkreis mit Pfr. Wysk und Pfr. Schill im Gemeindehaus

Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Auch in diesem Jahr laden die Pfarreien Deckenbach, Homberg und Ober-Ofleiden gemeinsam mit dem Wanderverein Homberg herzlich ein zum Gottesdienst im Grünen an der Buchholzbrücke. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst in diesem Jahr vom Posaunenchor Deckenbach. Der Wanderverein sorgt im Anschluss für das leibliche Wohl mit Würstchen, Steaks, Kuchen, Kaffee und kalten
Getränken.
Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, wer einen Spaziergang zur Buchholzbrücke machen möchte, kann sich um 10.15 Uhr an der Ev. Stadtkirche oder der Ev. Kirche in Ober-Ofleiden einfinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche statt.

Einladung zum Dorfcafé in Höingen

Die evangelische Pfarrei Deckenbach lädt die Damen der Frauenhilfe und interessierte Seniorinnen und Senioren zum Dorfcafé ein. Das Dorfcafé findet statt am Dienstag, den 7. Juni 2011 von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Höingen. Zu Gast ist Dieter Bock (früher Vorstandsmitglied der AOK Hessen und Thüringen). Herr Bock wird über Entwicklungen in der Gesundheitspolitik sprechen.
Seien Sie herzlich willkommen bei ein paar gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen und in netter Gesellschaft.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
In der Regel Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 - 12 Uhr.
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 2. Juni 2011 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an diesem besonderen Ort zum Gottesdienst. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 9.05 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 5. Juni 2011 -Exaudi-

Kindergartenfest der Ev. Pfarrei Maulbach
10 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten
Verabschiedung und Segnung der zukünftigen Schulkinder
Es spielt der Ev. Posaunenchor.
13 Uhr Vorführung der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus
anschließend: Kaffee und Kuchen, Spaß und Spiele im Pfarrgarten von der beliebten Springburg bis zu den heiß begehrten Foto-Schlüsselanhängern, wie üblich Würstchen und Getränke, Tombola, Kaffee und Kuchen und viele nette Leute! Unterstützen Sie unseren Kindergarten durch Ihr Kommen!

Halbtagesfahrt

Alle, die gerne eine kleine Busfahrt in fröhlicher Gemeinschaft unternehmen wollen, sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 09. Juni von 12.00 bis 20.00 Uhr mit uns nach Bad Wildungen und an den Edersee zu fahren.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte bei Christa Vogt, Tel. 1677 (vom 01. bis 05. Juni im Pfarramt, Tel. 453)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Donnerstag, 02.06.11 **Christi Himmelfahrt**
11.00 Uhr Gottesdienst auf der Streuobstwiese in Bleidenrod
Wir sind eingeladen vom Obst- u. Gartenbauverein mit „Deftigem“ vom Grill. Bei schlechtem Wetter findet es am Brunnen statt.

Sonntag, 05.06.11
13.00 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden, Lektorin Schlögel

Montag, 06.06.11
19.00 Uhr „Singkreis“

Hinweis Gottesdienst an Pfingstsonntag:

um 13.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet v. Ev. Singkreis u. Männergesangverein, Vorstellung der neuen Konfirmandinnen u. Konfirmanden, anschliessend Tanzen und Singen für alle,
- Kinderschminken
- Massage f. Hände und Ohren
- Tombola: Bringen Sie ihrer Kirche ein Geburtstagsgeschenk mit...hübsch eingepackt.

Der Inhalt ist geheim, was auch immer Sie mal loswerden wollten, z. B. die Blumenvase von Tante Irmi, die Verlosung ist um 16.00 Uhr.
Wenn Sie nicht kommen, Sie verpassen etwas!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 2. Juni
11 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Buchholzbrücke gemeinsam mit der Pfarrei Ober-Ofleiden und Homberg im Anschluss bietet der Wanderverein Grillgerichte, kalte Getränke, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an; Erlös: für den Unterhalt und die weitere Ausgestaltung des Naherholungsgebiets Buchholzbrücke
(bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche in Homberg statt)

Sonntag, 5. Juni **Exaudi**
10 Uhr Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation in Schadenbach
Kollekte: Für die Arbeit in der eigenen Gemeinde

Dienstag, 7. Juni
14.00 Uhr bis 17 Uhr
Dorfcafe in Höingen
Siehe unten stehender Text

Dorfcafé in Höingen

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren! Wir laden Sie herzlich ein zum Dorfcafé in Dorfgemeinschaftshaus in Höingen am Dienstag, den 7. Juni, von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr. Dieter Bock (früher im Vorstand der AOK Hessen und Thüringen) wird uns über Entwicklungen in der Gesundheitspolitik informieren.
Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei Kaffee und Kuchen und in netter Gesellschaft.
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern im Dorf.

Gemeindeausflug nach Darmstadt

Am Sonntag, den 14. August veranstaltet die Pfarrei den diesjährigen Gemeindeausflug. Es soll nach Darmstadt gehen. Geplant sind eine Stadtrundfahrt (im Bus) und eine Führung auf der Mathildenhöhe. Wer möchte, kann sich auch das dortige Museum anschauen. Wir beschließen den Tag mit einem Abendessen im Landgasthaus Fleischhauer in Büßfeld.
Bitte merken Sie sich den Termin schon vor und melden Sie sich an im Pfarramt oder bei den Vorsitzenden der Kirchenvorstände (Ernst Walper, Büßfeld, Tel. 7524; Erika Laub, Schadenbach, Tel. 1783; Petra Gemmer, Deckenbach-Höingen, Tel. 64055.

Sommer-Gemeindebrief

In diesen Tagen verteilen die Konfirmanden den neuen Gemeindebrief. Restliche Exemplare liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.
Das Pfarrbüro ist am Montag den 6. Juni nicht besetzt.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 2. Juni 2011 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an diesem besonderen Ort zum Gottesdienst. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 9.10 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 5. Juni 2011 -Exaudi-

Kindergartenfest der Ev. Pfarrei Maulbach
10 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten
Verabschiedung und Segnung der zukünftigen Schulkinder
Es spielt der Ev. Posaunenchor.
13 Uhr Vorführung der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus
anschließend: Kaffee und Kuchen, Spaß und Spiele im Pfarrgarten von der beliebten Springburg bis zu den heiß begehrten Foto-Schlüsselanhängern, wie üblich Würstchen und Getränke, Tombola, Kaffee und Kuchen und viele nette Leute! Unterstützen Sie unseren Kindergarten durch Ihr Kommen!

Halbtagesfahrt

Alle, die gerne eine kleine Busfahrt in fröhlicher Gemeinschaft unternehmen wollen, sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 09. Juni von 12.00 bis 20.00 Uhr mit uns nach Bad Wildungen und an den Edersee zu fahren.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte bei Christa Vogt, Tel. 1677 (vom 01. bis 05. Juni im Pfarramt, Tel. 453)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 31. Mai
15.00 Uhr Konfirmandenstunde entfällt
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 02. Juni Christi Himmelfahrt (weiß)
09.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, mit Taufe von Herrn Armin Käbel, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Sonntag, 05. Juni Exaudi (rot)
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Feier des Hl. Abendmahles in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Dienstag, 7. Juni
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach

Donnerstag, 9. Mai
15.00 Uhr Flötenkreis bei Hilka Liehr, Zeilbach
20.00 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Kratz, Ehringshausen

Pfingstsonntag, 12. Juni Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (rot)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Pfingstmontag, 13. Juni Fest der Ausgießung des Hl. Geistes (rot)
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für den Deutschen Evang. Kirchentag

Konfirmation

Am Sonntag Exaudi, den 5. Juni 2011, wollen um 10 Uhr in der Ev. Michaeliskirche zu Ehringshausen folgende Jungen und Mädchen konfirmiert werden:
Marleen Eggenhofer, Hauptstr. 124, Ehringshausen
Florian Paloh, Im Krämer 8, Ermenrod
Jonathan Salzmann, Schwalheimer Hauptstr. 51, Bad Nauheim
Jan Hendrik Stein, Hauptstr. 14, Ehringshausen

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
am Freitag, den 3. Juni ist das Büro geschlossen,
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 2. Juni 2011 -Christi Himmelfahrt-
10 Uhr Traditioneller Waldgottesdienst am Kirchenstumpf bei Lehrbach
Christen aus der ganzen Umgebung treffen sich wieder an diesem besonderen Ort zum Gottesdienst. Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 9 Uhr. Rückkehr unmittelbar nach dem Gottesdienst.

Sonntag, 5. Juni 2011 -Exaudi-

Kindergartenfest der Ev. Pfarrei Maulbach
10 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrgarten
Verabschiedung und Segnung der zukünftigen Schulkinder
Es spielt der Ev. Posaunenchor.
13 Uhr Vorführung der Kinder im Dorfgemeinschaftshaus
anschließend: Kaffee und Kuchen, Spaß und Spiele im Pfarrgarten von der beliebten Springburg bis zu den heiß begehrten Foto-Schlüsselanhängern, wie üblich Würstchen und Getränke, Tombola, Kaffee und Kuchen und viele nette Leute! Unterstützen Sie unseren Kindergarten durch Ihr Kommen!

Halbtagesfahrt

Alle, die gerne eine kleine Busfahrt in fröhlicher Gemeinschaft unternehmen wollen, sind herzlich eingeladen, am Donnerstag, den 09. Juni von 12.00 bis 20.00 Uhr mit uns nach Bad Wildungen und an den Edersee zu fahren.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte bei Christa Vogt, Tel. 1677 (vom 01. bis 05. Juni im Pfarramt, Tel. 453)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Donnerstag, 2. Juni 2011
10 Uhr Einsatz beim Himmelfahrtsgottesdienst am Kirchenstumpf

Sonntag, 5. Juni 2011
9 Uhr 30 Einblasen zum Familiengottesdienst beim Kindergartenfest

Montag, 6. Juni 2011
20 Uhr Übungsstunde (Vorbereitung auf Pfingsten und Traugottesdienst)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Donnerstag, 02.06.11 Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr Gottesdienst auf der Streuobstwiese in Bleidenrod
Wir sind eingeladen vom Obst- u. Gartenbauverein m. „Deftigem“ v. Grill.
Bei schlechtem Wetter findet es am Brunnen statt.

Sonntag, 05.06.11
13.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Gemünden

Evang. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Donnerstag, 2.Juni 2011- Christi Himmelfahrt-
11.00 Uhr Gottesdienst an der Buchholzbrücke, gemeinsam mit den Pfarreien Homberg und Deckenbach unter Mitwirkung des Posaunenchores aus Deckenbach. Wer möchte, kann an einem gemeinsamen Spaziergang zur Buchholzbrücke teilnehmen, Treffpunkt ist um 10.15 Uhr an der Kirche in Ober-Ofleiden. Wer eine Fahrgelegenheit braucht melde sich bitte im Pfarramt, Tel. 258. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche in Homberg statt.

Pfarrer Passarge ist vom 1. Juni bis einschl. 5. Juni auf dem ev. Kirchentag in Dresden.
Vertretung hat in dieser Zeit das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314.
Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Mittwoch vormittag besetzt.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden

Sonntag, 5. Juni
09.30 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Ober-Ofleiden

Sonntag, 5. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Anzeige

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

Kath. Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 01.06. **Hl. Justin, Märtyrer**
17.00 Uhr Firmkurs

Donnerstag, 02.06. **Christi Himmelfahrt Hochfest**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.06. **7. Sonntag der Osterzeit**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 07.06. **Eoban u. Adalar**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn
19.00 Uhr Frauenkreis
19.30 Uhr Bibelabend

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Donnerstag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 23 74,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 3 47,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 2 55.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Feierliche Erstkommunion in der Kirche St. Matthias in Homberg (Ohm)

Das Bild zeigt die Erstkommunionkinder zusammen mit ihren Katechetinnen Mirella Arnold, Isella Casta Brüschke, Maria Pina Gies und Susanne Schmidtke-Graf, den MessdienerInnen, Gemeindereferentin Sonja Hiebing und Pfarrer Jerzy Dmytruk.

Folgende Kinder feierten am 15. Mai in Homberg das Fest ihrer Erstkommunion:
Yannik Fina, Mario Argiolas, Nuno Lino Maia, Dennis Dikec, Niklas Arnold, Claudia Garau, Anne Schraub, Joan Giulia Brüschke (vordere Reihe von links nach rechts).
Massimo Gies, Julian Arnold, Matteo Gies, Beatrice-Zivile von Malottki, Fabienne-Sophie Graf (hintere Reihe von links nach rechts).

Kath. Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Donnerstag, 02.06. **Christi Himmelfahrt Hochfest**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 05.06. **7. Sonntag der Osterzeit**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Orgelkonzert, Organist: Orgelkonzert-Diözesan-Kirchenmusikdirektor Thomas Drescher aus Mainz
Weitere Informationen, wie Öffnungszeiten des Pfarrbüros, finden Sie bei der katholischen Pfarrgemeinde „St. Matthias“ Homberg.

Vom Fernsehgottesdienst in Mainz zum Orgelkonzert nach Nieder-Gemünden

Diözesankirchenmusikdirektor Thomas Drescher spielt in der katholischen Kirche „Erscheinung des Herrn“
Wer am 22. Mai den Eröffnungsgottesdienst zum Mainzer Bistumsfest im Fernsehen verfolgt hat, konnte live miterleben, mit welcher Begeisterung und Präzision Thomas Drescher als Kirchenmusiker tätig ist. Aus Anlass des 75. Geburtstages von Kardinal Karl Lehmann hatte der eigens gegründete Bistumschor gemeinsam mit einem großen Orchester und einer Band den Gottesdienst musikalisch gestaltet - unter der Gesamtleitung von Thomas Drescher, Leiter des Instituts für Kirchenmusik des Bistums Mainz. Hier hat er wieder einmal vor laufender Kamera gezeigt, wie souverän er seine Aufgabe als Dirigent und Chorleiter meistert. Nicht weniger engagiert ist er, wenn er als Organist tätig ist - sei es in einem Gottesdienst, bei der Einspielung einer CD-Produktion oder bei einem Orgelkonzert.
So ist die Pfarrgemeinde „Erscheinung des Herrn“ in Nieder-Gemünden zu Recht stolz darauf, dass Thomas Drescher am Sonntag, dem 5. Juni 2011 - am Jahrestag der Orgelweihe - in ihrer Kirche ein Orgelkonzert gibt. Er spielt Werke aus 4 Jahrhunderten, u.a. von Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach, Joseph Rheinberger und Louis Vierne.
Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Wie immer besteht im Anschluss die Möglichkeit, sich mit dem Organisten beim Sektempfang zu unterhalten oder sich die Orgel näher zu betrachten und von Orgelbaumeister Kilian Gottwald, der diese im Jahr 2005 als sein Meisterstück gebaut hat, erklären zu lassen.

Neuapostolische Kirche

Die nachstehenden Angaben gelten nur für die Gemeinde Homberg

Gottesdienste:

Sonntag, 05.06.2011
09:30 Uhr

Mittwoch, 08.06.2011
20:00 Uhr

25 Chöre geben sich ein Stelldichein

Mardorfer Männergesangverein feiert 2 Tage sein 135-jähriges Bestehen

(Das Bild entstand anlässlich des 145jährigen Bestehens des Gesangvereins Wittelsberg)

Am Wochenende finden im Bürgerhaus Mardorf Liederabende des MGV Mardorf statt.
Freitag und Samstag veranstaltet der Männergesangverein sein Sängerfest mit dem Chor „ASNI“, und dem Kinderchor „ Mardorfer Junge Kehlchen“.
25 Chöre aus der Region haben ihr Kommen zugesagt. Austragungsort des Festes ist das Bürgerhaus Mardorf mit Turnhalle jeweils am Freitag und Samstag um 19.30 Uhr.
Der Männergesangverein ist der älteste Verein der Stadt Amöneburg.
Der Verein blickt auf eine bewegte Geschichte zurück und ehrt langjährige verdiente Mitglieder.
Nach den Vorträgen sind Sänger und Gäste zum Feiern ins Foyer des Bürgerhauses eingeladen.
Für das leibliche Wohl der Chöre und Besucher zeichnet ein bewährtes Team antwortlich.
An der Cocktailbar werden **„ kalte Drinks für heiße Kehlen**“ gemixt.
Der Vorsitzende Paul Schick ist zuversichtlich, dass die Akteure auf der Bühne sowie die Zuhörer ein tolles Fest erleben, das musikalisch und gesellschaftlich viel zu bieten hat. Mitte vergangenen Jahres begannen die Vorbereitungen zum Sängerfest, berichtet er.
Unterstützt bei der Bewirtung der Sänger und Besucher werde der MGV auch von Mitgliedern vom Blasorchester der FFW Feuerwehr- und des Sportvereins Mardorf.
Für den Auftritt jeden Chores sind ca. 15 Minuten geplant. Die Chöre werden drei Lieder präsentieren. Zum Ansingen und warm machen steht die St. Martin Schule Mardorf in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Amtliche Bekanntmachungen

Emissionsmessung/ Abgaswegeüberprüfung/ CO-Messung 2011

In der Zeit **ab 6. Juni 2011** wird Im Stadtteil

Rüdigheim

die nach der Bundesimmissionsschutzverordnung vorgeschriebene Emissionsmessung, zur Einhaltung der Vorschriften zur Luftreinhaltung und des sparsamen Umgangs mit Energie an den Öl- und Gasfeuerungsanlagen sowie die nach der Kehr- und Überprüfungsordnung anfallende Abgaswegeüberprüfung mit Kontrolle des CO-Gehaltes vorgenommen.
Bezirksschornsteinfeger Frank Ficht
Tel: 0 64 26 / 93 00 51 - Fax: 93 00 52

Ortsbeirat Rüdigheim

Protokoll der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates vom 09. Mai 201.1 um 20 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim
Anwesend;
Ortsbeirat;Martin Bieker, Stefan Krähling, Angelika Pfeiffer, Carsten Dörr und Heike Herz
Gäste: Bürgermeister Michael Richter Plettenberg und weitere Gäste

Tagesordnung;
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates
3. Wahl des Ortsvorstehers
4. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
5. Wahl eines Schriftführers
6. Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Der scheidende Ortsvorsteher Michael Birk eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren,

TOP 2: Feststellung des an Jahren ältesten Mitglieds des Ortsbeirates
Das an Jahren älteste Mitglied des Ortsbeirates Rüdigheim ist Frau Angelika Pfeiffer. TOP 3: Wahl des Ortsvorstehers
Frau Angelika Pfeffer leitete die Wahl des Ortsvorstehers.
Als neuer Ortsvorsteher wurde Herr Martin Bieker gewählt.

Frau Pfeiffer übergab danach das Amt des Wahlleiters an Herrn Bieker,

TOP 4: Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
Als stellvertretender Ortsvorsteher wurde Herrn Stefan Krählins gewählt.

TOP 5: Wahl des Schriftführers
Als Schriftführerin wurde Frau Angelika Pfeffer gewählt.

TOP 6: Verschiedenes

Hierbei ging es hauptsächlich um den geplanten Umbau bzw. Ausbau des Treffpunkts.
Die Feuerwehr benötigt unbedingt mehr Raum, Auch die sanitären Anlagen sind nicht mehr zeitgemäß und müssen unbedingt erneuert werden, Der Treffpunkt bildet den Ortsmittelpunkt und die Lage ist sehr zentral. Den Vereinen, die bereits den Treffpunkt nutzen, sowie auch der Kirchengemeinde, ist die Erhaltung und Erneuerung des Treffpunktes wichtig. Ob der Verkauf des Spielplatzes „Auf dem Knorren“ zur Finanzierung der Renovierung des Treffpunktes herangezogen werden kann, muss noch diskutiert werden. Da keine Fördermittel zur Verfügung stehen, ist die Finanzierung für die Stadt schwierig.
Eine Trägerschaft für den Treffpunkt kann auch auf Probe laufen. Die Trägerschaft kümmert sich uni die Hausmeistertätigkeit (Vermietung und Reinigung). Die Vor- und Nachteile müssen abgewogen werden.
Der Ortsbeirat wird sich zu Gesprächen in Bezug auf das Schützenhaus, als Alternative zum Treffpunkt, mit dem Vorstand des Schützenvereins treffen. Das Treffen soll, nach der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins stattfinden,
Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Treffpunktes war ein weiteres Thema. Das Schneefanggitter wurde bis heute noch nicht angebracht, wozu laut Vertrag der Betreiber verpflichtet ist, Da das Schneefanggitter aber bereits mehrfach angemahnt wurde, setzte der Bürgermeister dem Betreiber eine letzte Frist zur Anbringung, Wenn bis zum 31, Oktober 2011 das Schneefanggitter nicht angebracht ist, dann soll die Photovoltaikanlage entfernt werden.
Ende der Sitzung war um 21.10 Uhr.
Anschließend wurde ein Foto des neuen Ortsbeirates gemacht.

Angelika Pfeiffer *Martin Bieker*
Schriftführerin *Ortsvorsteher*

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Manfred Stumpf, Auf der Bornwiese 8	06424/2596
Rüdigheim	Michael Birk, Über den Gräben 6	06429/6670
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Wenn nicht anders angegeben, sind alle Stellplätze mit Containern für Weiß-, Braun- und Grünglas sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg	Parkplatz „Gollgarten“, K 30
	(auch Aluminium)
	Parkplatz Bonifatius
	(nur Altkleider Kolpingfamilie)
	Parkplatz Steinweg/Tränkgasse
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Bauhof Nicolaistraße
	(Glas + Dosen)
Mardorf	Weg zur Kläranlage „Zum Wiesengrund“
	(Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Hinter dem Bürgerhaus
	(nur Glas)
	Am Grillplatz
	(nur Glas)
Roßdorf	Hinter der Mehrzweckhalle
	Am Sportplatz
	(Altkleider Firma Bicker, gew.)
	Parkplatz tegut Markt, Lindenstraße
	(nur Altkleider Malteser Hilfsdienst)
	Feuerwehrhaus/Am Dorfbrunnen
	(nur Glas)
Rüdigheim	Am Schützenhaus, In den Raingärten
	(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Erfurtshausen	Festplatz
	Altes Feuerwehrgerätehaus
	(nur Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von	07.00 bis 13.00 Uhr
und	15.00 bis 20.00 Uhr

kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Am 17. April 2011 Öffnete das Museum wieder seine Pforten für den allgemeinen Besuchsverkehr. Es ist danach an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereithält.
Bis Mitte Juni zeigt das Museum eine Ausstellung unter dem Thema „Die Marburger Märchenlandschaft nach Zeichnungen von Otto Ubbelohde“. Entsprechende Faltblätter und Sonderdrucke geben dazu weitere Erläuterungen. Sie sind über die Museumsleitung erhältlich.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Müllabfuhrtermine

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, den 01.06.2011.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, den 04.06.2011, in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Samstag, den 04.06.3011, in Erfurtshausen, abgeholt.

Restmüll

wird am Mittwoch, den 08.06.2011, in Amöneburg und Rüdigheim, am Donnerstag, den 09.06.2011, in Erfurtshausen und Mardorf, und am Freitag, den 10.06.2011, in Roßdorf, abgefahren.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 10.06.2011, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

Museumssonntag Marburg-Biedenkopf findet am 5. Juni statt

28 Museen im ganzen Landkreis beteiligen sich daran

Marburg-Biedenkopf - „28 Museen und Schausammlungen beteiligen sich an dem vom Landkreis organisierten Museumssonntag, der inzwischen zum vierten Mal nach 2005, 2007 und 2009 durchgeführt wird. Am 5. Juni 2011 möchten wir den Museen und Schausammlungen eine Plattform bieten, sich dem Publikum zu präsentieren. Es lohnt sich, die große Vielfalt der unterschiedlichen heimischen Museen einmal vor Ort in Augenschein zu nehmen“, betonte Landrat Robert Fischbach bei der Vorstellung des Programms im Landratsamt.
Einige Vertreterinnen und Vertreter der mitwirkenden Museen und Schausammlungen erläuterten beispielhaft ihre jeweiligen und vielfältigen Angebote am 5.6.11. Aus deren Sicht bietet die Veranstaltung Chancen für die Museen. Harald Pausch vom kleinen Dachmuseum Kirchhain bedankte sich beim Landkreis und den Sponsoren: „Für die mitwirkenden Museen ist das eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren.“ Dort werden speziell Handschriften erklärt. Christel Dupont von der Völkerkundlichen Sammlung der Philipps-Universität erklärte, dass zwei neue Exponate an diesem Tag erstmals gezeigt werden, darunter ein Initiationshandschuh, der mit Ameisen gefüllt wurde. Jungen, die diesen Handschuh anzogen und die Schmerzen ertrugen, wurden damit bei einem brasilianischen Stamm zum Mann. Im Schloss in Biedenkopf werden Exponate gezeigt, die sonst im Depot verwahrt werden, darunter auch spezielle Strümpfe. Christel Naumann und Agnes Kulz vom Heimatmuseum Caldern informierten schließlich über das Angebot vor Ort (u.a. Schusterwerkstatt) und verwiesen auch auf den Kaffee, der eine gute Ergänzung zum Museumsangebot darstellt.
„Erneut haben wir dem Museumssonntag nach Rücksprache mit den Museumsleitungen ein Motto gegeben: ‚Hand und Fuß’! Aus einer Reihe von Vorschlägen haben sich die Museen und Schausammlungen mit großer Mehrheit für dieses Motto entschieden. Es ist eine Begrifflichkeit, die zwar auch heute noch oft genutzt wird, dessen Bedeutung jedoch meist nicht bekannt ist. Der Begriff „Hand und Fuß“ hat mittelalterliche Wurzeln. Mit der rechten Hand wurde das Schwert geführt und den linken Fuß setzte man zuerst in den Steigbügel. Das Abschlagen der rechten Hand und des linken Fußes war bei bestimmten Vergehen im Mittelalter eine besonders schwere und brutale Strafe. Damit war man nicht mehr einsatzfähig. Wenn im heutigen Sprachgebrauch etwas „Hand und Fuß“ hat, dann ist es überzeugend!“, ergänzte der für die Organisation des Museumssonntags verantwortliche Dr. Markus Morr von der Kreisverwaltung.
Alle Museen nähern sich dem Motto „Hand & Fuß“ im übertragenen Sinn. Das geschieht in fast jedem Museum auf eine unterschiedliche Art und Weise. Mal sind es nur einzelne Exponate, mal sind aber auch kleine Sonderausstellungen entstanden. Von der Darstellung von Berufsbildern wie dem Handformer in Wallau, Schustern in diversen Museen, Arbeitsdemonstrationen in Weidenhausen bis schließlich zum Arbeiten mit der Strumpfwirkstuhl in Schwabendorf oder mit dem Webstuhl wie in Großseelheim und Obereisenhausen, für den Hände und Füße eingesetzt werden mussten, reicht die Palette. Hier und da gibt es Kaffee und Kuchen oder sogar „Handkäs mit Musik“. Das ist nur ein kleiner Auszug aus dem vielfältigen Angebot der Museen und Schausammlungen.
Am 5. Juni wird es den Besuchern leicht gemacht, denn in einem Zeitfenster von 13 bis 17 Uhr haben alle Museen und Schausammlungen geöffnet, die an dieser Aktion mitwirken. Manche bieten darüber hinaus auch noch längere Öffnungszeiten an. Da aber unmöglich alle Museen an einem Tag besucht werden können, finden die Leser der Broschüre zusätzlich zum Programm am 5. Juni allgemeine Informationen zu den mitwirkenden Museen, die auch über diesen Tag hinaus Gültigkeit haben. Die Broschüre ist auch über das Internet unter www.marburg-biedenkopf.de (Ticker) abrufbar.
Michael Frantz von der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, die den Museumssonntag als Hauptsponsor unterstützt, erklärte bei der Vorstellung, dass gerade die kreisweite Verteilung der mitwirkenden Museen ein wichtiges Zeichen für die kulturelle Vielfalt im Kreis sei, die von der Sparkasse gerne unterstützt werde.
Landrat Fischbach verwies schließlich auf die Verlosung im Zusammenhang mit dem Museumssonntag hin. Zum Preis von 1 Euro pro Los kann jeder Besucher daran teilnehmen und mit etwas Glück sehr interessante Preise gewinnen. Die Verlosung konnte vor allem Dank der Sparkasse Marburg-Biedenkopf realisiert werden. Ein Dank gilt auch der Firma Inter Sport Begro, dem Hessischen Landestheater und der TOuR GmbH. Die Erlöse gehen komplett zugunsten der jeweiligen Museen. Der Landrat bedankte sich außerdem bei allen Mitwirkenden, die mit viel Engagement diesen Museumssonntag des Landkreises durchführen.
Mitwirkende Museen am 5. Juni 2011: Heimatmuseum Amöneburg, Alte Schule Bad Endbach, Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf, Heimatstube Biedenkopf-Engelbach, Heimatstube Biedenkopf-Kombach, Dorfmuseum Biedenkopf-Wallau, Schartenhof Biedenkopf-Eckelshausen, Schenkbarsches Haus-Museum Biedenkopf, Heimatmuseum Cölbe-Bürgeln, Mini-Museum Dautphe „Backes Stibbcher“, Alte Kirche Dautphetal-Friedensdorf, Karl Lenz-Stiftung Gladenbach-Erdhausen, Regionalmuseum Gladenbach-Weidenhausen e.V., Kleines Dachmuseum Kirchhain, Heimatmuseum Kirchhain-Großseelheim, Ländliches Heimatmuseum Lahntal Caldern, Otto-Ubbelohde-Haus, Lahntal-Goßfelden, Naturkundehaus Lohra-Damm, Treffpunkt für Dörfliche Kultur Lohra-Weipoltshausen, Marburger Haus der Romantik, Völkerkundliche Sammlung der Philipps-Universität Marburg, Heimatmuseum Rauschenberg, Dorfmuseum Daniel-Martin-Haus, Rauschenberg-Schwabendorf, Heimat- und Trachtenstube Mengsberg, Dauerausstellung Junker-Hansen-Turm Neustadt, Dokumentations- und Informationszentrum Stadtallendorf, Heimatmuseum Steffenberg-Obereisenhausen, Dorfmuseum Alter Forsthof Oberrosphe, Wetter.

Abfuhrkalender J U N I 2011

1	Mittwoch	**Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !) durch die Praxis GmbH Marburg
2	Donnerstag	Christi Himmelfahrt
3	Freitag	
4	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Marburg-Cappel, Landratsamt (Zulassungsstelle), in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr sowie **Gelber Sack** in Erfurtshausen
5	**Sonntag**	
6	Montag	
7	Dienstag	
8	Mittwoch	**Restmüll** in Amöneburg und Rüdigheim
9	Donnerstag	**Restmüll** in Erfurtshausen und Mardorf
10	Freitag	**Restmüll** in Roßdorf
11	Samstag	**Sondermüll-Kleinmengensammlung** in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr
12	**Sonntag**	**Pfingstsonntag**
13	**Montag**	**Pfingstmontag**
14	Dienstag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
15	Mittwoch	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf
16	Donnerstag	**Kompost** in Roßdorf sowie **Abfuhr brauchbarer Sperrgüter** (Kein Sperrmüll !) durch die Praxis GmbH Marburg
17	Freitag	
18	Samstag	
19	**Sonntag**	
20	Montag	
21	Dienstag	
22	Mittwoch	**Papier** in Amöneburg, Rüdigheim und Erfurtshausen
23	Donnerstag	Fronleichnam
24	Freitag	**Papier** in Mardorf und Roßdorf
25	Samstag	**Gelber Sack** in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf
26	**Sonntag**	
27	Montag	**Kompost** in Amöneburg und Rüdigheim
28	Dienstag	**Kompost** in Erfurtshausen und Mardorf sowie Gelber Sack in Roßdorf
29	Mittwoch	**Kompost** in Roßdorf
30	Donnerstag	

Weitere Informationen:

Die **Kompostierungsanlage** in Stausebach ist von Mo. bis Fr. 8.00-15.30 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 9.00-12.00 Uhr geöffnet. Dort können Sie kompostierbare Abfälle anliefern.

Telefon: 0 64 22 – 74 42.

Sie möchten brauchbare Gegenstände loswerden, die für den Sperrmüll viel zu schade sind?
Einmal im Monat werden brauchbare Sperrgüter (BS) abgefahren. Unbedingt 2-3 Wochen vorher bei der Praxis GmbH anmelden: 0 64 21 – 8 73 33 0.
Kein Sperrmüll!

Sperrmüll müssen Sie beantragen. Formulare erhalten Sie gegen eine Gebühr von **10,00 €** im Rathaus und während der Sprechstunden der Stadtverwaltung in den Ortsteilen.

http://www.amoeneburg.de

Informationen zur Abfallentsorgung & Umweltberatung: (0 64 22) 92 95-0

„ERFURTSHAUSEN - viel Tradition, lebenswert für jede Generation“

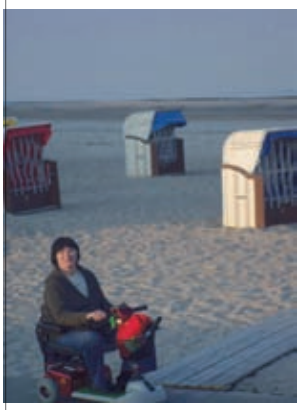
Entwurf des Dorfentwicklungskonzept nach 6. Dorfforum abgeschlossen

„ERFURTSHAUSEN - viel Tradition, lebenswert für jede Generation“ - ist das offizielle Motto der Dorferneuerung in Erfurtshausen für die kommenden Jahre. Im Rahmen des 6. Und vorerst letzten Dorfforums im Saal der Gaststätte Schick am letzten Donnerstag, wurde das sogenannte Dorfentwicklungskonzept in seinem Entwurf fertig gestellt. Unser Bild zeigt Teile der Teilnehmer bei einer Bepunktung, bei der eine Prioritätensetzung für die gut 20 Projekte vorgenommen wurde.
In einem Abstimmungstermin am 12. Juli 2001 im Bürgerhaus mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank des Landes Hessen wird nun der Gesamtinvestitionsrahmen für die neunjährige Laufzeit der Dorferneuerung abgestimmt. Die Beteiligten sind sich sicher, dass es gelingen wird die Förderbank des Landes von der Sinnhaftigkeit aller Projekte zu überzeugen. Danach wird das Konzept veröffentlicht und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnisnahme und Billigung zugeleitet.
Die Umsetzung der Projekte erfolgt federführend mit und durch den Arbeitskreis Dorferneuerung Erfurtshausen, der sich demnächst bilden wird. Stolz präsentierten sich mehr als 20 Freiwillige, die in diesem Gremium mitarbeiten wollen am Ende der Veranstaltung zum Gruppenfoto.
Wir gratulieren der Dorfgemeinschaft Erfurtshausen zu einer gelungenen Konzeptphase!

Wohnberatung

für Senioren und

Menschen mit Behinderungen



MOBILITÄT ist in jedem Alter wichtig. Mit diesem Dreirad kann man zu Hause und im Urlaub schöne und weite Spaziergänge erleben. Diese elektrische Hilfe ist ganz einfach von jedem zu bedienen.

Ich bin Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen meine Frau seit Jugend Rollstuhlfahrerin , daher können wir Ihnen vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme behilflich sein

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf

06422/1883

Fragen kostet nichts, Antworten bekommen auch nicht.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 6. Juni 2011 von 14.30 bis 18.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.

Herr Koch bietet:
Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte)

Ortsbeirat Amöneburg

Protokoll

der konstituierenden Ortsbeiratssitzung vom 04.Mai 2011 um 20.00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg
Anwesend:
Ortsbeirat: Mathias Braun, Sefa Elmaci, Herbert Fischer, Freddy Greib, Maike Wachtel
Magistrat:
Bürgermeister Michael Richter - Plettenberg
Stadtrat Heinrich Neumann
Stadtverordnete: Reinhard Franke, Peter Greib, Winfried Kaul, Hartmut Weber
Entschuldigt: Lothar Döring
Presse: Herr Wieber (Oberhessische Presse)
Zuschauer: zahlreiche Bewohner der Altstadt

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Konstituierung des neuen Ortsbeirates
   a. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortsbeirates
   b. Wahl des Ortsvorstehers
   c. Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers
   d. Wahl eines/ einer Schriftführers/ Schriftführerin
3. Übernahme der Mehrkosten bei Sanierung der Altstadtstraßen
   hier: Satzungsänderung der Straßenbeitragssatzung durch Stadtverordnetenversammlung
4. Treppe am Burgcafé - weitere Vorgehensweise
5. Nachtabschaltung Straßenbeleuchtung
6. Eingeschränkter Winterdienst - Räumpflicht
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
   a) Funkmast am Rabanushaus
   b) Loch in der Kreisstraße unterhalb Kuhberg
8. Wanderweg Brücker Mühle - Altstadt
9. Verschiedenes
   a) Zustand der Kreisstraße (Steinweg)
   b) Zustand der Bahnanlagen im Bereich Bahnübergang
   c) Zustand der Sandstein-Brücke an der Brücker Mühle

TOP 1
Der bisherige Ortsvorsteher Herbert Fischer eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden recht herzlich und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er ging noch einmal kurz auf das Wahlergebnis ein, wonach von der Gemeinschaftsliste (GLA) vier Kandidaten und von der CDU Liste ein Kandidat in den Ortsbeirat gewählt wurden. Zur Konstituierung des Ortsbeirates sei es nun zunächst notwendig, einen neuen Ortsvorsteher zu wählen. Er bat den bisherigen Schriftführer, die Sitzung bis zur Neuwahl zu protokollieren.

TOP 2
Die Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes durch den Ortsvorsteher ergab, dass er selbst das älteste Mitglied ist. Da er jedoch erneut als Ortsvorsteher kandidieren möchte, gab er die vorübergehende Sitzungsleitung an das zweitälteste Mitglied, Freddy Greib, weiter.
a) Freddy Greib bat um Vorschläge für die Wahl zum Ortsvorsteher. Als einziger Kandidat wurde Herbert Fischer (GLA) vorgeschlagen, der anschließend einstimmig gewählt wurde. Da niemand widersprach, fand die Wahl durch Handaufheben statt.
   Nach der Annahme der Wahl, war der Ortsbeirat Amöneburg konstituiert. Freddy Greib gratulierte Herrn Fischer recht herzlich und übergab dem neuen Ortsvorsteher die Leitung der weiteren Sitzung.
b) Herbert Fischer bedankte sich für das Vertrauen. Er bat um Vorschläge für die Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher. Als Kandidat wurde Sefa Elmaci (GLA) vorgeschlagen, den die Mitglieder - da niemand widersprach - ebenfalls durch Handaufheben einstimmig wählten. Auch er nahm die Wahl an.
c) Ortsvorsteher Fischer schlug als Schriftführer Freddy Greib (GLA) vor, der daraufhin ebenfalls einstimmig - bei einer Enthaltung - gewählt wurde.
   Zum Abschluss der Wahlen bedankte sich Herbert Fischer bei allen Wählern und dem „alten“ Ortsbeirat für die geleistete Arbeit und bat, die begonnenen Arbeiten weiterzuführen. Er verwies darauf, dass der Ortsbeirat drei neue Mitglieder habe, was ein positives Zeichen ist und nach wie vor ein Interesse an der politischen Arbeit zeige.

Er bot an, die neuen Mitglieder bei ihrer Tätigkeit zu begleiten. Aus dem Wahlergebnis leite er für die künftige Arbeit ferner ab, die Bürger wollen ihre Interessen und nicht parteipolitische Ziele verwirklicht sehen. Ferner bot er dem Bürgermeister für die nächsten fünf Jahre eine konstruktive Zusammenarbeit an, die dieser gerne annahm.
Vor dem Einstieg in die weitere Tagesordnung fragte der Ortsvorsteher, ob bei einem der nächsten Tagesordnungspunkte bei einem Mitglied des Ortsbeirats ein Widerstreit der Interessen nach § 25 Hessische Gemeindeordnung (HGO) vorliegt. Wenn dies der Fall sein sollte, muss es bei der Diskussion und Abstimmung den Sitzungsraum verlassen.

TOP 3
Wegen Befangenheit nach § 25 HGO, verließen Mathias Braun und Maike Wachtel vor Aufruf des Tagesordnungspunktes den Raum.
Ortsvorsteher Fischer erläuterte, dass bereits des vorhergehende Ortsbeirat die Meinung vertreten hatte, die Anwohner der Ritter-, Karl- und Kolpingstraße hätten die Mehrkosten für den verstärkten Unterbau der Straßen, die nur wegen des Busverkehres notwendig ist, nicht zu tragen. Diese Mehrkosten haben die Anlieger auch nicht zu vertreten. Da in der letzten Stadtverordnetensitzung vor der Wahl dieses Thema auf die neue Legislaturperiode verschoben wurde, müsse dieses Thema nun erneut aufgegriffen werden. Der Bürgermeister erläuterte den anwesenden Zuschauern kurz die Entwicklung des Änderungsantrages zur Straßenbeitragssatzung. Stadtverordneter Franke gab an, er habe insbesondere deshalb um die Vertagung gebeten, da seiner Meinung nach, diese Mehrkosten nur durch eine Satzungsänderung für die Anlieger kostenneutral abgerechnet werden können. Er werde sich dafür einsetzten, die notwendige Änderung herbeizuführen. Auch die übrigen anwesenden Stadtverordneten sprachen sich dafür aus, die Anlieger von den Kosten des verstärkten Unterbaus zu entlasten, da sie keinerlei Nutzen von dieser Zusatzmaßnahme hätten.
Da auch einige Zuschauer Hinweise geben wollten, **unterbrach Ortsvorsteher Fischer um 20.43 Uhr die Sitzung.**
Die anwesenden Anlieger hatten eine Zählung der Fahrzeuge durchgeführt und festgestellt, dass nur knapp 10 % der Straßennutzer Anlieger seien. Der Rest war Schul- und Durchgangsverkehr. Eine Übernahme von Zusatzkosten, die nur wegen dieses zusätzlichen Verkehrs anfallen, sei eine unbillige Härte.
Nach der **Weiterführung der Sitzung um 20.50 Uhr** fasste der Ortsbeirat folgenden Beschluss:
Beschluss:
Der Ortsbeirat bittet die Stadtverordnetenversammlung, die Straßenbeitragssatzung dahingehend zu erweitern, dass Anlieger von Kosten, die von diesen weder zu vertreten sind noch für sie überhaupt einen Nutzen haben, entlastet werden.
Abstimmungsergebnis: 3 Ja - Stimmen

TOP 4
Für die Treppe am Burg Café liegt mittlerweile ein Kostenvoranschlag von rd. 140.000,- EURO vor. Rechnet man das Geländer mit rd. 25.000,- EURO heraus, verbleiben immer noch Kosten von rd. 115.000,- EURO. Im Haushalt 2011 sind für diese Maßnahe nur 15.000,- EURO veranschlagt. Der Ortsbeirat hält die Erneuerung der Treppenanlage als Bestandteil des Mauerrundwegs weiter für zwingend erforderlich, ist aber auch mit einer vernünftigen, kostengünstigern Lösung einverstanden. Herbert Fischer will zusammen mit einem örtlichen Unternehmer nach einer solchen Lösung suchen.
Beschluss:
Der Ortsbeirat bittet den Ortsvorsteher mit einem örtlichen Unternehmer Kontakt aufzunehmen, um auf der technischen Basis des Kostenvoranschlages, gemeinsam mit diesem, eine kostengünstige Lösung zu finden.
Abstimmungsergebnis: 5 Ja - Stimmen

TOP 5
Die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung ist nach wie vor ein völlig unbefriedigender Zustand. Aus einem Zeitungsartikel konnte entnommen werden, dass die Bürger in Neustadt durch eine Unterschriftenaktion den Wegfall der Nachtabschaltung erreicht haben. Daher greift der Ortsbeirat dieses Thema auch wieder auf. Die Nachtabschaltung hat nicht nur einen Verlust an Lebensqualität zur Folge, sondern ist auch ein großes Sicherheitsrisiko. Die Polizei weist in ihren Beratungen zum Schutz vor Einbrechern immer auf eine ausreichende Beleuchtung hin. Die Einsparung wird auf rd. 8.000,- EURO veranschlagt, was pro Einwohner noch nicht einmal eine Einsparung von 1,50 EUR pro Jahr darstellt. Die Sicherheit der Bevölkerung sollte den Stadtverordneten, die für die Abschaltung gestimmt haben, wohl etwas mehr als diese kleine Summe Wert sein.
Da bereits alle Ortsbeiratsmitglieder schon von der Bevölkerung auf die negativen Folgen der Nachtabschaltung hingewiesen wurden, erwartet der Ortsbeirat eine Aussetzung der Nachtabschaltung.
Der Bürgermeister erklärt, die Stadt habe sich für ein Energiesparprojekt gemeldet, welches die Umrüstung der Leuchten auf LED - Technik unterstützt. Allein die Umstellung der „Pilzleuchten“ in der Großgemeinde brächte eine Stromkosten - Einsparung von über 8.000,- EURO.
Beschluss:
Der Ortsbeirat erwartet, dass die Nachtabschaltung wieder ausgesetzt wird und sich die Stadt mit Hochdruck für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Technik einsetzt.
Abstimmungsergebnis: 5 Ja - Stimmen

TOP 6
Nachdem zeitgleich mit dem eingeschränkten Winterdienst durch die Stadt auch mit der Nachtabschaltung begonnen wurde, ist es immer wieder zu gefährlichen Situationen gekommen.
Vor dem nächsten Winter soll genau geklärt werden, welche Bereiche - insbesondere auch von der Stadt - geräumt werden müssen. Dies treffe vor allem auf den Bereich des gesamten Steinweges zu, der darüber hinaus auch noch der Schulweg der Grundschulkinder, der Weg zum Kindergarten sowie der Weg zu dem Edeka - Neukauf - Markt und Brücker Mühle ist. In den vergangen Jahren habe der städtische Arbeiter, der den kleinen Schneepflug in die Kernstadt bringen musste, beim Hinauffahren den Bürgersteig mitgeräumt. Dies hat keine zusätzliche Zeit gekostet und war ein bürgerfreundlicher Service. Der Bürgermeister räumte ein, dass es am Steinweg Flächen gibt, die nicht von den Anliegern zu räumen sind. Dies ist dann der Fall, wenn die Erschließung des Grundstückes vom Bürgersteig aus nicht möglich ist. Daher sollen vor dem nächsten Winter die offenen Fragen geklärt werden. Ferner bittet der Ortsbeirat, bei extremem Schneefall, wie in diesem Winter, darum, die frei geräumten Bürgersteige nicht wieder durch den Schneepflug zuzuschieben und keine großen Schneehaufen am Straßenrand aufzubauen. Diese schränken die Zufahrt zu den Grundstücken und auch die Straßenbreite unangemessen ein.

TOP 7
Mitteilungen des Bürgermeisters:
a) Der Funkmast neben dem Rhabanusheim, der u.a. von den Stadtwerken
Marburg für die schnelle Internetverbindung genutzt wird, ist im Eigentum der Stadt Amöneburg. Eine Routineüberprüfung am 30.03.11 ergab eine eingeschränkte Standsicherheit. Als Sofortmaßnahme wurde der Mast mit Stahlseilen gesichert, die an mit Erde gefüllten Containern befestigt sind, weshalb die Straße gesperrt werden musste. Die Statik ist bereits geprüft worden und die Sanierung beginnt in Kürze.
b) Der Landkreis als Straßenbaulastträger hat bereits einmal versucht, die
Straße zu reparieren. Der eingefüllte Beton ist aber in einem Hohlraum verschwunden. Eine darauf hin in die Wege geleitete genauere Untersuchung hat in einer Tiefe von rd. 3,50 m einen Hohlraum von über 3 cbm ergeben. Die Sanierung ist zurzeit ausgesetzt, da zunächst geprüft werden muss, mit welcher Methode eine regelgerechte Sanierung erfolgen kann.

TOP 8
Die Stadtverordnetenversammlung hat bereits vor geraumer Zeit beschlossen, einen Weg von der Brücker Mühle in die Kernstadt auszuschildern. Der Ortsvorsteher will zusammen mit Herrn Kleinschmidt von der Brücker Mühle, dem Verkehrs- und Wanderverein sowie der Stadt Amöneburg auf Grundlage des entsprechenden Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung eine Route abstimmen und ggf. ausschildern.

TOP 9
Verschiedenes
a) Zustand der Kreisstraße / Steinweg
- Die Straße ist im Bereich des Spielplatzes/Parkplatzes bereits erheblich abgesenkt und hat viele Längsrisse.
- Auch im Bereich gegenüber dem Edeka - Markt ist die Straße seitlich „abgebrochen“.
- Vor der Gleisanlage (bergab) befindet sich eine tiefe Absenkung, in der sich ständig Schotter sammelt.

Alle Schäden stellen einen Gefahrenschwerpunkt - insbesondere für Radfahrer - dar. Eine Abhilfe ist zwingend geboten. Bitte die Mängel an den Landkreis weitergeben.

b) Zustand der Bahnanlagen im Bereich Bahnübergang Brücker Mühle
Die der Bahn gehörenden Anlagen (Absicherungen, Blinklichtanlage u.a.) befinden sich in einem erbärmlichen Zustand. Die Stadt wird gebeten, mit der Bahn Kontakt aufzunehmen, damit diese Abhilfe schafft.

c) Zustand der historischen Sandsteinbrücke an der Brücker Mühle
Weder der Belag, noch das Geländer befinden sich in einem verkehrssicheren Zustand. Insbesondere verträgt sich die Befestigungsmasse des Metallgeländers nicht mit dem Sandstein, weshalb das Geländer immer lockerer wird. Bitte die Mängel an den Landkreis weitergeben.

d) Schlagloch in der Schindkaute
Da derzeit im Rahmen des Schlaglochprogramms des Landes die Winterschäden beseitigt werden, sollte auch das große Schlagloch in der Schindkaute repariert werden.

e) Sondernutzungsabgabe für die Außenbestuhlung der Gastwirte am Marktplatz
Die Stadt will beginnend ab diesem Jahr von den Wirten am Marktplatz eine Sondernutzungsabgabe für die Außenbestuhlung verlangen. Bisher waren alle politischen Gremien stolz auf den Tourismusmagnet Marktplatz - Kernstadt. Durch die Abgabe besteht nach Auffassung des Ortsbeirats eine Gefahr für das Außenangebot. Außerdem stellt sich, die zwar rechtlich zulässige Abgabe, als eine „Sondersteuer Marktplatz“ dar. Ferner ist die Pflege des städtischen Geländes durch die Wirte zu berücksichtigen. Der Bürgermeister teilt darauf hin mit, dass er im Gespräch mit der Gastronomie ist und diese ihn bereits auf das rückgängige Terrassengeschäft hingewiesen habe. Eine Einigung sei auf dem Weg.

f) Bildstock Kloppwerk
Nach der Sanierung des Bildstocks ist dieser nicht mehr auf dem alten Platz aufgebaut worden. Der Platz zum Verweilen und Beten vor dem Bildstock ist dadurch sehr schräg. Die Stadt wird gebeten, eine kleine ebene Fläche - gegebenenfalls mit Schotter - zu schaffen.

g) Parken der Feuerwehrangehörigen im Einsatzfall
Durch die Sanierung der Karlstraße ist diese im Bereich des Gerätehauses enger geworden. Wenn die Mitglieder der Einsatzabteilung im Alarmfall neben dem Bürgersteig auf der Straße parken, ist die ganze Straße gesperrt, was sicherlich nicht vernünftig ist. Andererseits bleibt wegen der 10 Minuten - Hilfsfrist keine Zeit Parkplätze weiter weg zu benutzen. Die Stadt wird gebeten, zusammen mit der Feuerwehr eine tragfähige Lösung zu suchen. Der Bürgermeister teilt darauf hin mit, dass bereits ein Gesprächtermin mit der Feuerwehr vereinbart sei.

Die Sitzung endete um 22.10 Uhr
Amöneburg, 15.05.2011

Freddy Greib — *Herbert Fischer*
Schriftführer — *Ortsvorsteher*

Roßdorfer beginnen mit dem Ausbau des Trachtenmuseums im Haus der Vereine

- Gebäude erhält Energiesparfenster

Im Obergeschoss des Haus der Vereine in Roßdorf soll nach dem Wunsch vieler Roßdorfer in Kürze ein kleines Trachtenmuseum entstehen. Um dies zu ermöglichen wurde eine Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Amöneburg geschlossen, die das Gebäude verwaltet. Diese stellte auch eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 EUR zur Verfügung. Zusätzlich wurden kürzlich neue Fenster mit Verdunkelung montiert, die die wertvollen Exponate vor schädlicher UV-Strahlung schützen soll. Die alten Fenster waren äußerst schadhaft und energetisch schlecht. Die ehrenamtlichen Aktiven um Ortsvorsteher Stephan Maus haben nun die Sanierung des ehemaligen Schulraums begonnen. Zunächst wurde eine neue abgehängte Decke montiert und Installationsarbeiten vorgenommen. Andere Aktive haben Reparaturen am Dach des Hauses vorgenommen, was der Stadt Amöneburg sehr viel Geld gespart hat. Die Ausstellung soll in den nächsten Monaten eröffnet werden.

Aufwändig gestalteter Kindergartenspielplatz eingeweiht

Mit einem großen Frühlingsfest feierten Mitarbeiter, Eltern und Kinder des Roßdorfer Kindergartens die Einweihung des neuen erweiterten und komplett neu gestalteten Spielgeländes. Passend zum Spielschiff „Pinta“ waren die Mitarbeiter einschließlich Herrn Pfarrer Wondrak, der das Gelände segnete, als Kapitän und Matrosen angezogen und die Kinder hatten viel Spaß bei den angebotenen Spielen. Die Kirchengemeinde Roßdorf und die die Stadtverwaltung Amöneburg hatten im letzten Jahr den Neubau vereinbart, da die große Kletterkombination im letzten Jahr vom TÜV stillgelegt worden war. Um Kosten für die an sich nicht geplante Maßnahme zu sparen setzte die Stadt eigenes Personal ein, dass die selbst geplante Maßnahme mit viel Hingabe umsetzte. Die beteiligten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und des Bauamtes ernteten viel Lob für Ihre Arbeit.
Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich fast 100.000 EUR, zwanzig Prozent davon trägt die Kirchengemeinde.

Straße am Baugebiet Am Römerhof wird ausgebaut

Kürzlich hat die Fa. Geissler aus Kirchhain mit dem Ausbau der Straße Unter den Stockwiesen im Bereich des Neubaugebietes Am Römerhof in der Kernstadt im Auftrag des Erschließungsträgers DELTA GmbH begonnen.
Die Arbeiten wurden im Bereich der unterhalb liegenden Kreisstraße aufgenommen. Sukzessive wird die komplette Straße Unter den Stockweisen bis zum Ende des aktuellen Baugebietes ausgebaut und der seinerzeit in diesem Bereich demontierte Bildstock an verbessertem Standort wieder aufgebaut. Danach erfolgt der Endausbau des fast vollständig abverkauften Baugebiets Am Römerhof.
Die Stadtverordnetenversammlung hatte im März deshalb beschlossen eine Erweiterung des Baugebiets in Angriff zu nehmen, um im nächsten Jahr wieder neue Baugrundstücke in dieser herrlichen Südhanglage anbieten zu können.
Die Fa. Geissler wird ganz in der Nähe in Kürze zudem einen Umbau der Einmündung der Kreisstraße in die Straße Hollerborn ausführen. Dort muss das Höhenprofil der Straße verändert werden, da Lastzüge, die die dort ansässigen Gewerbebetriebe beliefern, immer wieder erhebliche Probleme haben und aufsetzen. Die Fa. Geissler hat zudem den Auftrag in Roßdorf die Kirchstraße auszubauen. Dieser Ausbau beginnt in Kürze.

Stadtpokal der Feuerwehren wiederum toller Erfolg

Mit viel Ehrgeiz und Motivation starteten fünf Jugendfeuerwehrmannschaften und vier Einsatzabteilungen am vergangenen Sonntag in Mardorf beim jährlichen Stadtpokal der Feuerwehren. Unser Bild zeigt die Feuerwehrleute und Stadtbrandinspektor Stefan Krähling bei der Ergebnisbekanntgabe und Siegerehrung. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg konnte die Pokale an die Sieger des vergangenen Jahres erneut verleihen. Bei den Einsatzabteilungen siegte die Mannschaft aus Mardorf vor Roßdorf, Erfurtshausen und Rüdigheim. Bei den Jugendfeuerwehren siegte die Mannschaft aus Rüdigheim mit fast maximaler Punktzahl vor den Mannschaften Mardorf II, Mardorf I, Roßdorf und Erfurtshausen. Die Wettkämpfe die auf dem alten Sportplatz bei heißem Wetter stattfanden konnten viele Zuschauer verzeichnen, die sich für die anspruchsvollen Disziplinen interessierten und die erfolgreich absolvierten Übungen mit Applaus quittierten. Die ausrichtende Wehr aus Mardorf hatte die Veranstaltung glänzend organisiert und als besonderer Leckerbissen spielte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf auf.

NIZA
NATURSCHUTZ - INFORMATIONS - ZENTRUM - AMÖNEBURG

KULTUR Spektakel

Natur- und Kulturquiz

ein Beitrag des Naturschutzinformationszentrums Amöneburg (NIZA)
und des Museums Amöneburg

Im Rahmen des vierten Amöneburger KULTUR Spektakels haben Interessierte die Möglichkeit an einem Natur- und Kulturquiz mit Fragen rund um die Amöneburg teilzunehmen.

- Die Fragen beziehen sich auf einen Bereich südlich und westlich der Schlossruine bis zum oberen Rundweg um die Wenigenburg.
- Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los
- Die Preise entnehmen Sie der Presse oder dem Aushang am Eingang der Schlossruine
- Am Pfingstsonntag, **12. Juni 2011 findet um 14:30 Uhr ein Lösungsspaziergang** mit Erläuterungen statt.
- Treffpunkt ohne Anmeldung vor der Kirche St. Johannes Amöneburg

Teilnahmebedingungen:
Der Fragebogen kann per Email, per Post oder persönlich bis zum 10. Juni 2011 abgegeben werden.

Vergessen Sie bitte nicht am Ende dieses Blattes Ihren Namen und Ihre Adresse anzugeben!

1. Vor dem Katholischen Pfarramt und dem angebauten Johanneshaus steht eine Sandsteinstatue. Wer ist dargestellt? ……..
   …….....

2. Wie heißt der Künstler, von dem diese Statue stammt? Weitere Werke von ihm finden sich unter anderem in Mardorf, Rüdigheim, Emsdorf und Beltershausen.
   ……

3. Wieso kann man das Jahr der Erstellung der Statue selber erkennen, obwohl keine Jahreszahl zu finden ist? …….
   ……....

4. Am Mauerrundweg, z.B. in der Nähe des Zwingers, finden sich Bäume mit traubenartigen weißen Blüten und widerstandsfähigem Holz. Wie heißt der Franzose, der diesen nordamerikanischen Baum um das Jahr 1600 in Frankreich einführte?
   ……

5. Sie ist eine Schwester vom Beifuß. Ein alkoholisches Getränk verweist auf ihren wissenschaftlichen Namen. Wie heißt der deutsche Name dieser Pflanze, die man am Hang der Amöneburg findet? …….

6. 100 Jahre vor Gründung der Amöneburger Lateinschule (der späteren Stiftsschule St. Johann) wurde eine Inschrift eingemeißelt. In welcher Schreibform erscheint dort das Wort “Tod”? …….

7. Am Hang der Amöneburg gibt es mehrere Storchschnabelarten und den Reiherschnabel. Sie haben ihren Namen von der Form der Fruchtkapsel, die dem Kopf eines Vogels mit spitzem Schnabel ähnelt (Storch, Reiher, Kranich). In welche Richtung weist beim Reiherschnabel der “Schnabel”? (Zutreffendes ankreuzen)

   7.1 zum Himmel O

   7.2 etwa parallel zum Boden O

   7.3 zum Boden O

8. Wurde für den Bau der Burg auf der Wenigenburg (auch) Schiefer verwendet?

   Ja O nein O

9. Am äußersten Punkt des oberen Rundwegs um die Wenigenburg wächst eine Fingerkrautart. Welches Metall ist in ihrem deutschen Namen vertreten?

   Gold O Silber O Kupfer O Eisen O

10. Auf der anderen Seite des Wegs findet man dort eine Pflanze, die das Prinzip der Spiralfeder vorweggenommen hat. Vielleicht war sie auch das Vorbild dafür. Wie heißt sie? …….……

    ……..…

    ……..
    .

Erreichte Punktzahl: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Veranstalter: Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, B.gruss@amoeneburg.de

Amöneburger KULTUR Spektakel

Amöneburger KULTUR Spektakel

Programmablauf

03. bis 12. Juni 2011

04.06.2011 Night Wash Spezial

- Moderation: Klaus Jürgen Deuser
- Der beste Comedy-Mix Deutschlands
- Mit Badenweiser Schlappke und Christian Schuller
- Beginn: 20:00 Uhr
- Eintritt: 18,00 €

05.06.2011 Kunst- und Kunsthandwerkermarkt

Eintritt frei

- Ab 10:00 Uhr präsentieren die vielen Aussteller eine Vielfalt an kunsthandwerklichen Produkten
- NIZA Natur- und Kulturquiz
- Mitmachkunstwerk aus Steinen
- Kaffee und Kuchen
- 20:00 Uhr Open Air Gottesdienst anl. des Gedenktages des Hl. Bonifatius, Zelebrant : Weihbischof Matthias König aus Paderborn

Wochenplan

03.06.11	Lady`s Night
04.06.11	Night Wash Spezial
05.06.11	Kunsthandwerkermarkt
06.06.11	Die Nacht der Blasmusik
07.06.11	Die kleine Hexe hat Geburtstag
08.06.11	Chorabend
09.06.11	Der Schneider und der Riese
10.06.11	Jazzabend mit Allen Jacobson
11.06.11	Rockkonzert SOFTEIS
12.06.11	Familientag

Stein-Kunst Dornen-Röschen

- Viele große und kleine Mitmachkünstler gestalten Specksteine zu einer Dornenhecke und Rosen, die am Turm angebracht werden.
- Künstlerische Leitung: Hans-Heinrich Thielemann

03.06.11 Lady`s Night

- Die erfolgreichste Theaterproduktion Marburgs
- Max und Harry machen sich auf die Suche nach Gleichgesinnten um ihre eigene Strip Show auf die Bühne zu bringen und Geld zu verdienen.
- 20:00 Uhr
- Eintritt 14,00 €

06.06.2011 Die Nacht der Blasmusik

- Beginn 20:00 Uhr
- Moderne Blasmusik
- Historische Märsche
- Filmmelodien
- Polkas
- Solos
- Kapellen aus Amöneburg, Erfurtshausen, Roßdorf, Mardorf und Homberg
- Eintritt: 5,00 €

Amöneburger KULTUR Spektakel

07.06.11
Die kleine Hexe hat Geburtstag

- Kindertheaterstück
- von 10:30 h bis 11:30 h
- Wittener Kinder- und Jugendtheater
- Für Kindergartenkinder
- Eintritt 5,00 €
- Erwachsene 7,00 €

08.06.11 Chorabend

- 2 Projektchöre
- 1 Kinderchor
- Gesangvereine und Chöre
- Zum Mitsingen
- Eintritt 3,00 €
- Beginn: 19:30 Uhr

09.06.2011
Der Schneider und der Riese

- Der KinderKulturSommer kommt um 10:00 Uhr und spielt Theater für Grundschüler
- Eintritt 4,00 €

10.06.2011 JAZZ Abend

- **Big Band „Mönhatten" der Stiftsschule Amöneburg**
- **Ensemble des Marburg Jazz Orchestra mit Allen Jacobson**
- **Beginn: 20:00 Uhr**
- **Eintritt: 10,00 €**
- **Schüler 4,00 €**

11.06.2011
Rockkonzert SOFTEIS

- **Energiegeladen und seit Jahren bekannt**
- **Vorgruppe: Rockefellows**
- **Eintritt 10,00 € Schüler 4,00 €**
- **Ab 20:00 Uhr**

12.06.2011 Familientag

- 10:15 Uhr OPEN AIR Pfingstgottesdienst
- anschließend genießen mehrere Generationen ein buntes Rahmenprogramm
- NIZA Auflösungswanderung

Eintritt frei

www.kulturspektakel-amoeneburg.de

KULTUR Spektakel

Kein Wochenmarkt am Samstag, den 04.06.2011

Wegen der ADAC Oldtimerrallye (120 Oldtimer machen Station auf dem Marktplatz Amöneburg) findet am Samstag, den 04.06.2011 kein Wochenmarkt statt.
Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Werner Höck, Richard-Möller-Straße 4,
am 07.06., 75 Jahre

in Mardorf

Herrn Wolfgang Kirschner, An der Kirche 2a,
am 02.06., 71 Jahre
Frau Regina Benner, Ketzerbach 1, am 06.06., 76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfons Bötzius, Rosenweg 1, am 07.06., 71 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber eine stabile Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Herr Josef Schmitt aus Rüdigheim feiert seinen achtzigsten Geburtstag

Herr Josef Schmitt aus Rüdigheim feierte in der letzten Woche, zur Freude seiner Familie, seinen achtzigsten Geburtstag. Der achtfache Vater, der bis Anfang der achtziger Jahre unter anderem eine Gastwirtschaft im Ort betrieb, kümmert sich heute mit Vorliebe um seinen Garten. Gemeinsam mit seiner Frau verreist er gerne und ist erst vor Kurzem von einer schönen Busfahrt zurückgekehrt.
Seit der Goldenen Hochzeit des Ehepaares Schmitt im Jahr 2009 ist noch ein Enkelkind hinzugekommen, und beträgt jetzt die stolze Zahl 13. Das Geburtstagskind und seine Frau sind echte Familienmenschen und am Wochenende kommen viele der Kinder und Enkel, um Omas selbst gebackenen Kuchen zu essen. Zum Geburtstag gratulierten Pfarrer Markus Vogler, Ortvorsteher Martin Bieker und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die allerbesten Geburtstagsgrüße überbrachten. Am Wochenende feierte Herr Schmitt seinen Geburtstag mit vielen Gästen im Schützenhaus.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung
Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf	Tel. 112
Krankentransporte	Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice	0800/3250532
Entstörungsdienst:	
- Strom	0800/3410134
- Gas	0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 04. Juni - Herz-Mariä-Samstag
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1**
f. Heinrich Wagner u. Angeh./ f. Theresia u. Wilhelm Preis u. Geschwister/ f. Alfred Rhiel, Eltern u. Schwiegereltern/
Kollekte: Bonifatiustag
Mardorf
15.00 Uhr **Trauung an der Kellmarkkapelle: Markus u. Monika Rhiel geb. Kißling**

Sonntag, 05. Juni7. Sonntag der Osterzeit, Hochfest des hl. Bonifatius, „Apostel der Deutschen", Hauptpatron der Diözese
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Pauline u. Heinrich Benner, Eltern u. Geschwister/ f. Anna Maria Kräuter, Eltern, Geschwister u. verst. Angeh./
Kollekte: Bonifatiustag
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Familiengottesdienst mitgestaltet von den Firmlingen**
f. leb. u. verst. der Pfarrgemeinde
Kollekte: Bonifatiustag
Amöneburg
20.00 Uhr **Pontifikalamt mit H.H. Weihbischof König, Paderborn,** anlässlich des 5-jährigen Gründungstages unseres Pastoralverbundes St. Bonifatius, Amöneburg in der Schlossruine
anschl. Gemütliches Beisammensein in der Schlossruine - Herzliche Einladung an alle!!

Montag, 06. Juni
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Dienstag, 07. Juni
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Josef Aloysius Dörr, Eltern u. Schwiegereltern/ zu Ehren der hl. Philomena
Roßdorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 08. Juni
Erfurtshsn.
19.00 Uhr **Hl. Messe - Messdien: Gruppe 2**
f. Gertrud Zimmer u. verst. Angeh./
17.30 Uhr **„Neue" Messdiener üben in der Kirche**
Mardorf
14.30 Uhr **Seniorennachmittag (Schwesternhaus)**
19.00 Uhr **Rosenkranz** in der Kellmark-Kapelle (bei schlechter Witterung in der Kirche)

Donnerstag, 09. Juni
Roßdorf
19.00 Uhr **Hl. Messe-** Messdiener: Gruppe **4**
f. Anton Feußner u. Angeh./ f. Ludwig Höpp, verst. Ehefrau Rosina u. Sohn Paul/ f. Ewald Jennemann u. Angeh./ f. Maria Kraus-Klüver u. Eltern/ z. E. d. hl. Geistes
Mardorf
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Freitag, 10. Juni
Mardorf
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.20 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Annette Schick (Jtg.)/ f. Karl Weber u. alle Angeh./ f. Alfons u. Elisabeth Rhiel/ f. Alfred Rhiel, Ehefrau Maria Katharina u. Angeh./

Samstag, 11. Juni - Hl. Barnabas
Bauerbach
18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Sonntag, 12. Juni - Pfingsten, Hochfest
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** anschl. Prozession **- Messdiener: Gruppe 1,2,4**
f. Franz Rhiel (Jtg.)/
Mardorf
08.45 Uhr
09.00 Uhr **Prozession um die Kirche**
Hl. Messe
f. Gregor u. Elisabeth Kraus, leb. u. verst. Angeh./ f. verst. Tanten u. Onkeln/ f. Katharina u. Franz Schick u. Tochter Maria/
Kollekte: Renovabis
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** mitgestaltet von der Schola, anschl. Prozession um die Kirche (Musikgruppe)
f. August Bieker, Ehefrau u. verst. Angeh./ f. Karl Josef u. Elisabeth Rhiel, leb. u. verst. Angeh./ f. Rudolf Gropp, Sohn Winfried u. alle Angeh./ f. Heinrich u. Gertrud Bieker u. verst. Angeh./
f. Konrad u. Elisabeth Kraus, Sohn Anton u. Tochter Maria/ f. Katharina u. Anton Kraus u. Angeh./
Kollekte: Renovabis
Anlässlich des 25 jährigen Jubiläums der Schola sind im Anschluss nach der Messe/Prozession alle recht-herzlich zum Mittagessen u. zum Kaffeetrinken in die Sternstube eingeladen. Musikalisch umrahmt wird das ganze durch die Musikgruppe und heimischen Chöre.
Der Vorstand des GV „Sängerlust" 1978 Roßdorf

Montag, 13. Juni - Pfingstmontag
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **Hl. Messe - Messdiener Gruppe: 3**
Mardorf
10.30 Uhr **Hl. Messe**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **geschlossen**
Dienstag u. Freitag: **08:30 Uhr bis 12:00 Uhr**
Donnerstag: **17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:
Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/**Pater **Klemens** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. B. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)

Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG, Gst Schweinsberg	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 5.6. - Exaudi
11.00 Uhr Kindergottesdienst
19.00 Uhr Abendgottesdienst

Wochenspruch
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Joh 12,32

Gemeindeveranstaltungen

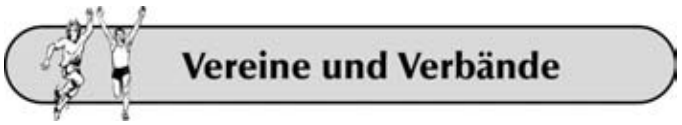
Montag	19.00 Uhr Flötenkreis
Dienstag	16.30 Uhr HauptkonfirmandInnen
	20.00 Uhr Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein,Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 05.06.
10.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, d. 09.06.
20.00 Uhr Chorprobe



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Einladung zur Krabbelgruppe „Stoppelhopser“

Jeden Montag findet im Gemeenshaus Mardorf von 9:30 bis 11:00 Uhr ein lockerer Treff der Krabbelgruppe „Stoppelhopser“ statt. Hierzu sind alle Babys und Kleinkinder im Alter von 0-3 Jahren aus dem Stadtgebiet Amöneburg eingeladen. Ihre Mamas und/oder Papas sind natürlich auch herzlich willkommen!
Im Dachgeschoss des Gemeenshauses ist alles bereit, um …
zu krabbeln, herumzutollen, zu hüpfen und zu turnen,
zu lesen oder vorlesen zu lassen,
Spielzeuge aus der großen Spieletruhe auszuprobieren,
mit Gleichaltrigen zu spielen,
zu singen,
für die Eltern: sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.
Neben den wöchentlichen Treffen organisiert die Krabbelgruppe Ausflüge, Sommerfeste, Nikolausfeiern etc. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 2,00 EUR pro Monat.
Nähere Informationen bei Michaela Ivo (Bachacker 7, Mardorf, Tel. 06429/921972) oder Alexandra Splettstößer (Neue Gasse 10, Mardorf, Tel. 06429/928208).
Über eure Verstärkung würden wir uns sehr freuen.

Eure Stoppelhopser

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Verein gründet sich am 1. Juni um 19:30 Uhr in Erfurtshausen

Trägerschaft zum Bürgerhaus war das Thema einer Arbeitsgruppe. Das Ergebnis: Es gründet sich ein Verein, der sich um Inhalte kümmern will.
In zahlreichen Sitzungen wurden die Risiken und Chancen einer Trägerschaft um das Bürgerhaus beleuchtet. In Gesprächen mit der Stadtverwaltung und hier besonders mit Herrn Bürgermeister Richter-Plettenberg konnten die Risiken „genommen“ werden. Es geht nämlich nicht in erster Linie darum, dass sich die Stadt aus der Verantwortung stehlen will.
Durch die Möglichkeit, die Trägerschaft für das Bürgerhaus zu übernehmen, wird es für den Verein viel einfacher, sich um Leben für die neuen Räumlichkeiten zu kümmern. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die bereits etablierten Vereine und Gruppen.
Der Satzungsentwurf wurde bereits in der letzten Woche in jedes Haus gebracht. Die Vereinsgründung soll am 1. Juni um 19.30 Uhr auf dem Gelände des Bürgerhauses erfolgen. Die Vereinsgemeinschaft wird das Vereinszelt aufbauen.
Offen ist noch der Name des neuen Vereins. Vorschläge wurden bereits formuliert wie z.B. „Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen“. Der Verein soll im Vereinsregister eingetragen werden.

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V“ informiert:

Am Donnerstag, 9. Juni 2011

steht Frau Angela Schönemann von der
Alzheimer Gesellschaft Marburg- Biedenkopf e.V.
allen Interessierten mit Rat und Hilfe zur Verfügung.
Wo: Im Schwesternhaus Mardorf
Wann: 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

- Information und Beratung
- Gesprächskreise für Angehörige
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Pflegebegleiterinnen- und Begleiter
- Betreuter Urlaub etc.

Kontakt:
Angela Schönemann
Tel.: 06421/690-393
Fax: 06421/690-431
Alzheimer-mr@t-online.de

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG- Wanderung in Düdelsheim

Dieses Wochenende, den **4. und 5. Juni 2011** findet in **Düdelsheim** die EVG-Wanderung des SV Phönix Düdelsheim statt. Gestartet wird ab der Phönix-Sporthalle, Düdelsheim am Samstag in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6, 11 u. 20 km lang.
Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

Juni 2011
10.-13.06. Europa-Volkswandertage der EVG-Danmark und Wanderverein Krudtuglerne / Frederiksvaerk
18./19.06. Landesverbandswanderung der EVG-Deutschland / Ski- und Wanderclub Huttengrund / Huttengundhalle Bad Soden Salmünster - Romsthal
Sa: 11.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6, 12, 18 und 20 km
Do, 23.06.
Sommerfest der Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim
Vereinsgelände am ehem. Bahnhof

Anzeige

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2
35325 Mücke
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Einladung zum Grillfest

Schutzhütte unter der Eiche
in Burg-Gemünden
am 2. Juni 2011

- Christi Himmelfahrt - Vatertag -

Das Fest beginnt um 11 Uhr.

Grillspezialitäten über den ganzen Tag
Ab 15 Uhr Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Es laden ein: Die Nachfolger

Amtliche Bekanntmachungen

Offenlegung des Entwurfes

K 47, OD Gemünden (Felda)/OT Elpenrod

hier: Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt

Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten und die Gemeinde Gemünden haben im Auftrag des Vogelsbergkreises den obengenannten Um- und Ausbau der Ortsdurchfahrt geplant.
Der Entwurf mit Erläuterungsbericht liegt in der Zeit von

Donnerstag, dem 09.06.2011 - einschl. Freitag, dem 24.06.2011
in der Gemeindeverwaltung Gemünden, Rathausgasse 6, Zimmer OG.04, während der Dienststunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8:30 - 12:00, Donnerstag von 14:00 - 18:00
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Gemünden, den 27.05.2011

gez. Bott Bürgermeister

Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Mittwoch, den 8. Juni 2011 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
11.02.OB6.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11.02.OB6.2.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
11.02.OB6.3.	Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda)
11.02.OB6.4.	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 19.05.2011

gez. Dechert
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf)	9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)	
Gewerbeamt (Frau Kömpf)	
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst)	9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)	
Fundbüro (Frau Horst)	
E-Mail:	standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf)	9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)	
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“	
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-20
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber)	918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen	918481
Telefax Bauhof	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer -	0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen -	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller -	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel -	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl -	746
- Vermietung Herr Lutz -	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Rüffieux -	917485
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeisterin Frau Wittich -	504
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka -	0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Wittich	504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Mücke

Neue Öffnungszeiten

Telefon 06400/5209

Montag - Freitag	04.50 - 20.00 Uhr
Samstag	06.10 - 20.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09.15 - 20.00 Uhr

Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Gefahrgutübung der Homberger Feuerwehr

Homberg (kli) Am Montagabend fand auf dem Betriebsgelände der Firma Rhiel- Fenster und Türen in Homberg eine gemeinsame Gefahrgutübung vom DRK Homberg und der kompletten Feuerwehr Homberg Mitte statt. Die angenommene Situation beinhaltete einen Gefahrgutunfall mit einem Übungscontainer, der von der Marburger Feuerwehr zur Verfügung gestellt wurde. Aus einem Anschlussstutzen floss Gefahrgut aus dem Container, das ein Abdichten mit eigenem Stutzen erforderlich machte. Gleichzeitig stellte man fest, um welches Gefahrgut es sich handelte. Es war Azeton, ein Reinigungsmittel, gegen dieses musste vorgegangen werden. Drei Verletzte wurden auf dem Gelände angetroffen. Dies machte den Einsatz des DRK erforderlich, um die Menschen zu retten und zu bergen. Zur Erstbehandlung wurde ein Zelt erstellt und nach und nach die drei Verletzten gefunden und in Obhut genommen. Das DRK wurde eingewiesen und die Verletzten erstversorgt. Dann erfolgte die Stabilmachung für den Transport per Hubschrauber nach Marburg ins Krankenhaus, da sie anders nicht transportfähig waren. Bei den Wehrleuten standen verschiedene Säureschutzanzüge zur Verfügung. Die Verletzten hatten direkte Verbrennungen erlitten sowie weitere durch das einatmen von Dämpfen. Die FW richtete einen Dekontaminierungsplatz ein auf dem die Reinigung der Schutzanzüge und der betroffenen Wehrleute mit Wasser durchgeführt wurde. Die Betroffenen stellten sich in verschiedene Wannen und auf Folien, die auf dem Dekontaminierungsplatz ausgelegt wurden, um ein versickern oder ablaufen in Kanäle oder Gräben zu verhindern. Die Einsatzleitung der Feuerwehr lag in Händen von Daniel Müller und die vom DRK hatte Alfred Artelt inne.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Aufnahme von Verletzten

Dekontaminierung von Schutzanzügen und Feuerwehrleuten

Gegenseitige Hilfe war erforderlich

Konstituierende Sitzung des Ortsbeirats Burg Gemünden

Fritz Wittchen weiterhin Ortsvorsteher

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). „Dienstältester Ortsvorsteher von Gemünden bleibt im Amt“, war schon im März 2001 und im Mai 2006 in der Zeitung zu lesen und diese Aussage hat weiterhin aktuelle Gültigkeit. Denn der Ortsbeirat von Burg Gemünden wählte Anfang Mai in seiner konstituierenden Sitzung, an der auch Bürgermeister Lothar Bott teilnahm, Fritz Wittchen erneut zum Ortsvorsteher des größten Gemündener Ortsteils für die kommenden fünf Jahre. Bereits seit 1985 begleitet Wittchen ohne Unterbrechung dieses Amt mit seinen umfangreichen Aufgaben und konnte im April 2010 sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Ortsvorsteher von Burg-Gemünden feiern.

Zum stellvertretenden Ortsvorsteher wurde Peter Krug neu gewählt, während Luise Müller als Schriftführerin und Gerhard Fleischhauer als stellvertretender Schriftführer durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt wurden. Dem Ortsbeirat Burg-Gemünden gehören weiterhin Regina Stein, Reinhold Rühl und Reinhard Sann an.

Fritz Wittchen gab anschließend einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Ortsbeirates in der vergangenen Legislaturperiode. Er informierte, dass in naher Zukunft eine Dorfbegehung mit dem Ortsbeirat vorgesehen sei. Bürgermeister Lothar Bott, der dem neuen Ortsbeirat alles Gute wünschte, bat die Ortsbeiratsmitglieder die Jugendlichen bei der Fertigstellung des neuen Jugendraumes zu unterstützen. Es läge im Interesse aller und sei außerdem im Hinblick auf Fördermaßnahmen abrechnungstechnisch wichtig, dass die Umbaumaßnahmen zum neuen Jugendraum, der derzeit im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses Burg-Gemünden entsteht, noch in diesem Jahr zu Ende gebracht würden.

Zum Schluss bedankte sich Fritz Wittchen mit einem kleinen Präsent bei den ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitgliedern Herbert Diegel, Udo Richber und Andreas Stein, die nach der letzten Legislaturperiode nicht mehr kandidiert hatten.

✓ Aktuell
✓ Erfolgreich
✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Dorfentwicklung in Ehringshausen & Rülfenrod

Jetzt werden die Projekt-Prioritäten besprochen…

Dorfentwicklungskonzept - öffentliche Massnahmen

Bisherige Arbeit

In mehr als 12 kleineren oder größeren Arbeitstreffen mit Vereinen, Gruppen oder den gemeinsamen Dorferneuerungstreffen sind seit November 2010 Projekte für die Dörfer Ehringshausen und Rülfenrod besprochen worden.

In diesem Konzept geht es um die öffentlichen Projekte, also die Projekte, die Vereine und/ oder die Dorfgemeinschaft voranbringen sollen. (Zur Information: die Beratungen zu privaten Baumaßnahmen laufen parallel, werden aber nicht öffentlich besprochen).

Bisherige Ergebnisse in Stichworten

Die nun vorliegenden Projekte reichen von der Aufwertung des Ortsbildes durch Umgestaltung von kleineren und größeren Platzflächen, der Funktionsverbesserung des DGHs Ehringshausen, Dorfkernentwicklungskonzepten für beide Ortsteile bis zu Konzepten und Maßnahmen für künftige Rad- und Wanderwege und die künftige Energie- und Ressourcennutzung in beiden Ortsteilen. Hierzu könnte schon bald eine Wetterstation errichtet werden, die konkrete kleinräumige Daten liefert (wichtig für die Schaffung von wirklich effizienter Ressourcennutzung). Die Kombination mit einer Webcam ist denkbar, was sich wiederum hervorragend für eine kommunikative Homepage nutzen ließe…. Überlegt wurde auch, ob ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt realisiert werden kann.

Ziel der Dorferneuerungsmaßnahmen ist es, die Bedeutung der beiden Ortsteile innerhalb der Verflechtung mit den Nachbarorten herauszuarbeiten und sie für die Zukunft zu stärken. Dazu sollen die Projekte beitragen.

Nächster Termin

Beim nächsten gemeinsamen Arbeitstreffen sollen nun die Prioritäten der Projekte festgelegt werden, also die Wichtigkeit für die Bürger in Ehringshausen und Rülfenrod. Ebenso werden Verantwortlichkeiten besprochen, d.h. wer, welche Gruppe oder welche Personen stehen für welches Thema ein und werden Paten.

Termin: 6. Juni 2011, pünktlich um 19.30 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

Kommen Sie bitte auch zu diesem Termin zahlreich. Wenn möglich sprechen Sie vorher mit Familie und Bekannten nochmals über die Zukunftsprojekte, damit wir alles wichtige berücksichtigen können, denn es geht um ein Gemeinschaftswerk der Dörfer Ehringshausen und Rülfenrod.

gez. Bott Bürgermeister

Neue Webseite der Gemeindeverwaltung geht online

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Mit der Freischaltung der neuen Internetseite der Gemeinde Gemünden am Donnerstag verfügt die Gemeinde jetzt über eine ansprechende und funktionale Internetpräsenz, die viele neue Inhalte hat, in der aber auch Inhalte der alten Internetseite übernommen wurden. Ein völlig neues Design, eine ansprechende Orientierung und eine laufende Aktualisierung sind Merkmale der neuen Internetpräsenz, die in Zusammenarbeit mit der Firma „Special IT Solution“ erarbeitet wurde.

Die bisherige Internetpräsenz war von allen Seiten, sowohl von privaten Usern, als auch von den politisch Verantwortlichen und vor allem von den Bürgern der Gemeinde als völlig unzureichend, nicht zeitgemäß und nicht ansprechend bewertet worden. So gab es schon längere Zeit die entsprechenden Planungen für eine völlige Neugestaltung, die nun mit der Fachfirma abschließend umgesetzt werden konnte. Die Kosten für die neue Internetpräsenz belaufen sich auf rund 7.500 Euro als einmaliger Betrag, sowie auf knapp 180 Euro als jährliche Folgekosten. Da die bisherige Internetpräsenz jährliche Aufwendungen von rund 460 Euro beanspruchte ergibt sich auch in der laufenden Unterhaltung eine deutliche Kostenminderung, wie Bürgermeister Bott bei der Inbetriebnahme der neuen Internetseite betonte.

Innerhalb der Gemeindeverwaltung ist Daniel Wolf als IT-Beauftragter für die unmittelbare Betreuung der neuen Seiten zuständig, gleichwohl verfügt die neue Software über besondere Möglichkeiten und Module, die sicherstellt, dass spezielle Seiten, wie Satzungs- und Ordnungsrechtrecht, aber auch die einzupflegenden Termine, sowie der Fachbereich Kindergarten und auch der Bauhof, ebenso wie Inhalte, die einer ständigen Aktualisierung bedürfen, von den jeweiligen Bediensteten der Gemeinde direkt bedient werden können. Damit war es möglich die Pflege der Daten auf mehrere Schultern zu übertragen. Es handelt sich bei der neuen Software um ein sogenanntes CMS-System (Content-Management-System), basierend auf dem Typo 3, also ein offenes System, welches jederzeit frei erweiterbar ist. Darüber hinaus ist die Internetpräsenz ab sofort auch barrierefrei und damit beispielsweise für Blinde mit entsprechenden Hardware-Zusatzgeräten nutzbar.

Die Internetseite wurde vom Feldataler Unternehmen „Special IT-Solutions“ (www.special-it-solutions.de) und dessen Geschäftsführer Martin Lang erstellt. In gemeinsamen, sehr angenehmen Arbeitseinheiten wurden die designtechnischen und inhaltlichen Arbeiten ausgeführt, wie seitens der Firmenvertreter bei der Präsentation am Donnerstag betont wurde. Schließlich sei festzustellen, dass durch die hohe Kompetenz in allen Bereichen der Webentwicklung die Gemeinde Gemünden ihre Vorstellungen 1:1 umsetzen konnte.

Die Internetseiten haben gegenüber der alten Seite einen wesentlich höheren Informationsgehalt und stellen damit einen wichtigen Baustein in der Verbindung der Bürger zu ihrer Gemeindeverwaltung dar. Integriert wurde auch, so führte der IT-Beauftragte Wolf weiter aus, die Möglichkeit für Gewerbetreibende sich selbst auf den Seiten darzustellen und zu ihrem jeweiligen Gewerbe entsprechende Eintragungen vornehmen zu können. Es besteht damit auch die Möglichkeit dort Erreichbarkeiten und Kontaktdaten zu hinterlegen. Zur Nutzung ist es lediglich erforderlich, dass sich die Gewerbetreibenden direkt auf der Internetseite für diese Nutzung anmelden, um entsprechende Zugangsberechtigungen zu erhalten. Schließlich gibt es auch ein Linkverzeichnis, welches dem Nutzer schnelle Möglichkeiten zum Wechsel auf andere Internetpräsenzen bietet.

Erreichbar ist die neue Internetseite unter der gleichen Anschrift wie bisher: www.gemuenden-felda.de

Das Foto entstand im Rathaus in Nieder-Gemünden, wo Bürgermeister Lothar Bott gemeinsam mit dem IT-Beauftragten Daniel Wolf und den Vertretern der ausführenden Firma die neue Internetseite für die Nutzer freigaben. (Foto: ek).

Petra Henkel ist neue Ortsvorsteherin in Elpenrod

Gemünden-Elpenrod: Petra Henkel ist neue Ortsvorsteherin in Elpenrod. In der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates wurden außerdem Ralf Schneider zum stellvertretenden Ortsvorsteher, Irmtraud Lutz zur Schriftführerin und Gerd Helftenbein zum stellvertretenden Schriftführer gewählt.

Bürgermeister Lothar Bott, der ebenfalls an der Sitzung teilnahm, dankte dem seitherigen Ortsvorsteher Gerhard Rühl und den ehemaligen Ortsbeiratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde in den vergangenen Jahren. Die entsprechenden Ehrungen, so Bott, werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Bott hieß gleichzeitig die neue Ortsvorsteherin Petra Henkel und auch die übrigen Ortsbeiratsmitglieder willkommen. Er hoffe auf eine gute Zusammenarbeit, sei doch der Ortsbeirat das Bindeglied zwischen Ort und Gemeindeverwaltung. Darüber hinaus wünschte der Bürgermeister Elpenrod und dem neuen Ortsbeirat viel Erfolg für die Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ und bietet diesbezügliche Mithilfe und Unterstützung seitens der Gemeinde an.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Karl Pitzer, der ebenfalls bei der Sitzung zugegen war, schloss sich den Worten Botts an und gab insbesondere seiner Freude Ausdruck, dass eine Frau zur Ortsvorsteherin von Elpenrod gewählt wurde.

Bild vom neuen Ortsbeirat Elpenrod:
Von links: Andreas Wagner, Jens Ertl, Bürgermeister Lothar Bott, Ortsvorsteherin Petra Henkel, Ralf Schneider und Irmtraud Lutz

Unsere Jubilare

Durch einen Fehler des Verlages wurden leider in der letzten Ausgabe die Jubilare nicht abgedruckt,
Wir bitten dies zu entschuldigen.

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Redaktion

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert nachträglich

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Gerd Müller, Hohlstraße 16, am 30.05. 76 Jahre
OT Burg-Gemünden
Rudolf Scheuer, Ohmstraße 25, am 28.05. 85 Jahre
Magdalena Scheer, Am Galgenberg 2, am 29.05. 81 Jahre
OT Ehringshausen
Lydia Wietenbeck, Hofackerstraße 4, am 28.05. 77 Jahre
OT Rülfenrod
Brigitte Schlosser, Am Hang 2, am 26.05. 72 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert nachträglich

zur silbernen Hochzeit

den Eheleuten Bernd Reitz und Gerlinde Reitz, geb. Peter, Parkstraße 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Nieder-Gemünden, am 28.05.2011

den Eheleuten Thomas Bausch und Jutta Bausch, geb. Schönhals, Ohmstraße 39, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 28.05.2011

den Eheleuten Joachim Kura und Sylwia Kura, geb. Krzikalla, Oberborn 27, 35329 Gemünden (Felda),
OT Burg-Gemünden, am 31.05.2011

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Erna Stumpf, Brunnengasse 3, am 01.06. 83 Jahre

OT Burg-Gemünden
Frieda Horst, Bernsfelder Straße 8, am 03.06. 93 Jahre
Manfred Anger, Ringstraße 12, am 03.06. 79 Jahre

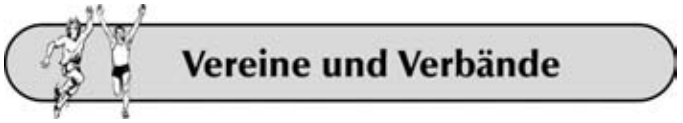
OT Rülfenrod
Anna Elisabeth Geisel, Maulbacher Weg 12, am 06.06. 73 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur silbernen Hochzeit
den Eheleuten Dietmar und Petra Busse, geb. Grabowski,
In den Kreuzwiesen 2, 35329 Gemünden (Felda),
OT Nieder-Gemünden, am 06.06.2011

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Feiertage im Juni sind für die Ausgaben 24 und 25 Vorverlegungen des Redaktionsschlusses notwendig.

Ausgabe 24 | Freitag, 10.06.2011 bis 08.00 Uhr
Ausgabe 25 | Freitag, 17.06.2011 bis 08.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Übungsplan FFW Burg-Gemünden

Termine:
Donnerstag, 09.06.2011 Zugübung, Treffpunkt: 9.30 Uhr
Sollte einer der Verantwortlichen eine Übung nicht halten können, bitte eine Woche vorher bei Mario Röhrich oder Klaus Schneider bescheid geben.

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Termine im Juni des Bezirksverein Alsfeld

Am **16.Juni** ist Landfrauentag im Rahmen des Hessentages in Oberursel. Als Referentin erwartet uns die bekannte Fernsehmoderatorin Alida Gundlach.
Am **Sonntag, den 26. Juni** haben wir einen besonderen Leckerbissen: „Sunset Boulevard“, das Musical in der stimmungsvollen Bad Hersfelder Stiftsruine.
Es gibt nur noch einige Karten.
Anmeldungen für die beiden Termine nimmt Anneliese Wilhelm (06631 71222) oder Lydia (1412) gerne entgegen.

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Kirmes

anlässlich des 60-jährigen Jubiläums vom 17.-19.06.2011

Die Freiwillige Feuerwehr Hainbach möchte hiermit die Bevölkerung und Freiwilligen Feuerwehren zur Kirmes anlässlich des 60-jährigen Bestehens recht herzlich einladen.

Festprogramm vom 17.-19.06.2011

Freitag, 17.06.2011
20:00 Uhr offizielle Begrüßung unserer Gäste aus Gmünd
21:00 Uhr Disco-Abend mit DJ Philipp

Samstag, 18.06.2011
13:30 Uhr Großübung aller Gemündener Ortsteilswehren in Hainbach
15:30 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehren Gemünden (Felda) im Festzelt
20:00 Uhr Festkommers im Festzelt
21:00 Uhr Livemusik mit der Band „The Catbeats“

Sonntag, 19.06.2011
10:30 Uhr Verabschiedung der Gäste aus Gmünd
11:00 Uhr Frühschoppen mit dem Musikverein Groß-Felda im Festzelt

Auf Euer Kommen freuen sich
die Freiwillige Feuerwehr Hainbach und alle Habächer

Geflügelzuchtverein Nieder-Gemünden

GZV Homberg-Ohm

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet am 5.Juni in der Zuchtanlage von Herbert Theiß statt.
Beginn 10 Uhr
Dazu laden wir auch die Zuchtfreunde vom GZV Burg-Nieder-Gemünden ein.

Achtung Termin Hühnerimpfung!

am 26. Juni 9.00 Uhr bei Herbert Theiß

Der Vorstand

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

am Samstag, den 25. Juni 2011

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns nach Eltville am Rhein.
Dort nehmen wir an einer 1 1/2 stündigen Stadtführung teil. Am Nachmittag besuchen wir das Kloster Eberbach. Dort kann an einer Führung mit Weinprobe teilgenommen werden.

Die Fahrtkosten betragen:
Für Erwachsene mit Weinprobe 32,00 Euro
ohne Weinprobe 27,00 Euro
Kinder bis 14 Jahre zahlen 20,00 Euro
Dieses beinhaltet die Busfahrt, Frühstück, Stadtführung, Führung „Kloster Eberbach“ und das Abendessen incl. Getränke.
Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Anmeldungen nimmt Frau Rita Rausch unter der Rufnummer 06634-8393 entgegen.

Der Vorstand

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei
Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·
Strafrecht ·

Familienrecht:

– Anzeige –

Betreuungsunterhalt und Erwerbsobliegenheit

Grundsätzlich besteht ein Anspruch auf Betreuungsunterhalt bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres des Kindes. Dieser Unterhaltsanspruch kann verlängert werden, wenn eine tatsächliche Betreuung des Kindes durch den Unterhaltsberechtigten persönlich stattfindet. Der BGH hat in seinem Urteil vom 15.09.2010 - XII ZR 20/09- klargestellt, dass durch das Angebot des Unterhaltspflichtigen hinsichtlich der Betreuung des gemeinsamen Kindes die Erwerbsobliegenheit des Unterhaltsberechtigten erhöht wird. Es muss sich jedoch um ein ernsthaftes und zuverlässiges Angebot handeln und darf nicht nur aus unterhaltsrechtlichen Gründen erfolgen. Der Schwerpunkt liegt auch hier auf dem Kindeswohl.

Nadine Pitz

Rechtsanwältin

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Eine Alkoholfahrt kann auch den Beifahrer treffen

Das OLG Naumburg hatte über einen Fall zu entscheiden, bei dem der Vater des Klägers als Beifahrer im Fahrzeug getötet wurde, Dabei waren beide mit ca. 2 Promille Alkohol im Fahrzeug unterwegs. Obwohl der Unfallablauf ungeklärt blieb, kam das Gericht zu dem Ergebnis, dass im Rahmen der BGH-Rechtsprechung der Geschädigte die Einschränkung der Fahruntüchtigkeit sich zurechnen lassen muss, und somit ein Mitverschulden vorliegen kann. Im vorliegenden Fall war aber auch nicht aufklärbar, ob absolute Fahruntüchtigkeit vorlag und dies für den Beifahrer erkennbar war. Aus diesem Grund griff der Mitverschuldenseinwand daher nicht.

Der Mitfahrer muss sich bewusst sein, dass - im Falle der Erkennbarkeit des Alkoholkonsums des Fahrers - er sich ggf. ein Mitverschulden mitanrechnen lassen muss - mit weitreichenden Folgen, im Hinblick auf Erstattung unfallbedingter Schäden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Suche alte Zweiräder, Traktoren und PKW's bis Baujahr 1990 auch defekt!

PFAFF
KFZ + Reifenhandel
35102 Kirchvers
mobile.de/pfaff-kirchvers
Tel. 0 17 18 18 14 18
oder 06426/966406

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt vom **Fachmarkt Langohr, Mücke** bei.

Wir bitten um Beachtung!

ASA GbR • Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art

NEU **Faltpavillons** in verschiedenen Größen, z. B. 3 x 6 m, inkl. Heizstrahler und Stehtisch **€ 49,-**

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Meisterhaft auto reparatur — D&B Berben GmbH
- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Hebammenpraxis Andrea Weber

Der neue Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs findet
in meiner Praxis im Weidenweg 12,
*35315 Homberg/Ohm-**Ober-Ofleiden, statt.***

Anmeldung unter: Tel. 0 66 33 / 52 30

Godehard Scheer

Gartenpflege - Heckenschnitt - Mäharbeiten - Pflanzenverkauf
- ganzjährige Gartenpflege
- Rückschnitt, Laubentsorgung
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- fachmännische Beratung und Pflanzung!
- Grabpflege

Burg-Gemünden
Am Oberborn 1 • 35329 Gemünden
Tel.: 0 66 34 - 5 58 • Fax: 0 66 34 - 3 12
E-Mail: godehard.scheer@t-online.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Friseurmeisterin
Tel. 0 66 34 – 88 18
Mobil 01 57 – 77 88 37 07

Beilagenhinweis
Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des **MSC Ohmtal e.V., Homberg,** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Theo-Tours Reisen
Reisevermittlung
Angela Demper
Pestalozzistraße 7 · 35329 Gemünden/Nieder-Gemünden
Tel.: 06634 9180004
Fax: 06634 8172
Mobil: 0172 1012261
E-Mail: angela.demper@theotours.de
www.theotours.de/demper

TAGESMUTTER UND KINDERBETREUUNG
Anke Leipnitz
Tagespflegemutter
Hohe Str. 13
35329 Gemünden
06634/9186370
Handy: 0172/4527979
E-Mail: anke.leipnitz@web.de

• PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten • Farben • Malerbedarf • Badgarnituren •
Parkett • Fertigparkett
Qualität von uns **spart Zeit und €**

Bei Abnahme ab 2,5 l aufgeführter Lasur zusätzlich 1 Lasurpinsel, 70 mm

Lösemittelhaltige Langzeit-Holzlasur
- für alle Hölzer im Außenbereich für größere Flächen
- z.B. Garten- und Gerätehäuser, Sichtschutzzäune, Verkleidung usw.
- in Kiefer, Eiche, Nussbaum

5 l Gebinde **17.95 €**

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon: (0 66 33) 4 57
Hier stimmen Qualität und Preis!
P

Läufer • Teppiche
• Brücken • Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-, Korkbeläge • Tapeten •

Ihr Autohaus am Berg

Ford spezialisiert

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14
35287 Amöneburg
Telefon: 0 64 22 / 63 46
Fax: 0 64 22 / 46 90

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 7.45 - 18.30
Freitag 7.45 - 16.00
Samstag 10.00 - 13.00

Verkauf@ford-scheuer.de
www.autohaus-oliver-scheuer.de

PKW
- Verkauf von Neu- und Jahreswagen
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Lackierung
- Klima-Anlage-Service
- Reifen-Service
- TÜV/AU täglich mit einer autorisierten Prüforganisation
- Moderne Fahrzeugachsvermessung

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Tages- und Nachtbetreuung
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH
Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Montag, den 30.5., bis Samstag, den 04.06.2011.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Dtsch. **Bundmöhren** Kl. 1 — Bund **0.79**

Dtsch. **Eisberg-Salat** Kl. 1 — Stück **0.49**

Magere Schweine-Oberschalen-Schnitzel — 1 kg **4.99**

Geschnetzeltes vom Schwein versch. gewürzt, — 1 kg **4.44**

Schweine-Nackensteaks grillfertig gewürzt — 1 kg **6.66**

Duplo, Hanuta, Kinder Riegel oder Kinder Country ab 4 Packungen — je Pack **1.25** Einzelpreis 1.99 €

Bauer der große Fruchtjoghurt versch. Sorten — je 250 g Becher **0.44**

Buko Frischkäse versch. Sorten — je 200 g Becher **0.79**

Berentzen Fruchtige versch. Sorten 16-20 % Vol. — 0,7 l Flasche **4.99**

Licher Bier verschiedene Sorten 20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l Kiste zzgl. 3.10 € oder 3.42 € Pfand — je Kasten **9.79**